



KMM 43 | 2 |
Dezember 2023 |
Amtliche Mitteilung |
Erscheinungsort
Kalwang |
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* MARKT MAGAZIN



*Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Kalwang
wünschen der Bevölkerung von Kalwang ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr 2024.*

ÄRZTE

ORDINATIONSZEITEN PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Martin Pauer Marktstr. 32, 8775 Kalwang Tel. 03846/8117
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Dr. Bernd Udermann Hauptplatz 1, 8774 Mautern Tel. 03845/2229
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Beate Steinkellner Hauptstr. 45, 8773 Kammern Tel. 03844/8210
Mo.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 15.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr

ZAHNARZT

Dr.med.dent. Mohamed Alassadi Hauptstr. 24/2, 8774 Mautern Tel. 03845/24679 0664/1885924
Mo.–Do.: 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: nach Vereinbarung

MEDIZINISCHE NOTFALLNUMMERN

Gesundheitstelefon

Rufnummer

1450

Bei akuten medizinischen Anliegen außerhalb der Praxiszeiten der Allgemeinmediziner. Geschultes Krankenpflegepersonal hilft schnell und leitet Sie an die richtige Stelle. Rund um die Uhr – auch am Wochenende!

Akute Notfälle

Bei akuten Notfällen und Unfällen.

Rufnummer

144

Geöffnete Ordinationen

Hier erhalten Sie eine Übersicht der geöffneten Ordinationen im gewählten Umkreis.

www.ordinationen.st

Krankentransporte

Rufnummer

14844

Anforderung für Transport von Patienten, die medizinischer Betreuung oder einer qualifizierten Begleitung bedürfen.

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE

Praxis Wolfger (kein Kleintiernotdienst)	8770 St. Michael i.O. Hauptstraße 54	Tel. 03843/3128 0664/88454985
Tierärzte Rainer	8773 Kammern i.L. Schwarzenbachweg 4	Tel. 03844/8546 0664/5364130

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Kleintiere – Tierklinik Dr. Schlederer 8700 Leoben, Pretztachstraße 8	Tel. 03842/23817
Kleintiere – Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch 8793 Trofaiach, Doktor-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5 (außerhalb der Ordinationszeiten nach tel. Vereinbarung)	Tel. 03847/2448
Kleintiere – Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten nach tel. Vereinbarung)	Tel. 0676/4738122

NEUE GEMEINDE-APP
AB JETZT DOWNLOADEN!

**WO ICH BIN,
IST AUCH MEINE GEMEINDE**

KALWANG

ÜBERALL & RUND UM
DIE UHR UP2DATE.

PUSH-NACHRICHTEN.



KOSTENLOSER DOWNLOAD.

- Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „GemeinDe24“ und starten Sie die Installation.
- Öffnen Sie anschließend das GemeinDe24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
- Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen GemeinDe24 bietet.
- Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Kalwang“ ein.



LIEBE KALWANGERINNEN UND KALWANGER, LIEBE JUGEND!

Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, einen Blick auf die Ereignisse von 2023 zu werfen und gleichzeitig voller Vorfreude auf das kommende Jahr zu blicken.

Wir haben gemeinsam eine Menge geschafft. Trotz der Baustellen und Herausforderungen, die unsere Straßen zeitweise beeinträchtigt haben, haben alle mit großem Verständnis und Geduld dazu beigetragen, dass alles so reibungslos wie möglich verlaufen ist. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Der **neue Bauhof** ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde. Mit ausreichend Platz und modernen Einrichtungen können wir nun effizienter arbeiten. Die Nutzung der erzeugten Energie durch unsere PV-Anlage zeigt bereits beeindruckende Resultate, indem fast zu 100 % der erzeugten Strommenge selbst verbraucht wird.

Der **Abriss der alten Turnhalle** wurde auf 2024 verschoben, da die Vorbereitungen beim Gewerbepark durch die Erstellung des Bebauungsplanes, des Oberflächenentwässerungskonzeptes, sowie die Zufahrtsregelung durch die Bundesstraße doch länger gedauert hat. Die Errichtung eines neuen **KFZ- und Lackierbetriebes** durch die Firma

Zehentmayr sowie des neuen **Feuerwehrdepot** und eventuell einer **KFZ-Waschbox** sind in Arbeit.

Trotz der Gerüchteküche, die wieder brodeln, versichere ich Ihnen: Diese Projekte sind auf Kurs. Die Vorbereitungen sind umfangreich und zeitaufwendig, aber wir arbeiten mit vollem Einsatz daran, sie zu realisieren.

Der **Glasfaserausbau** hat bereits begonnen, und wir haben in einigen Gebieten mit den Grabungsarbeiten begonnen. Im kommenden Jahr werden wir die restlichen Gebiete und den Ortsbereich in Angriff nehmen. Ich bitte schon jetzt um Ihr Verständnis für mögliche Behinderungen während dieser Phase. Unser Ziel ist es, dass Kalwang bis Ende 2024 über ein leistungsstarkes Breitbandnetz verfügt.

Die erste Bauphase der **Kohlbacher-siedlung** beim Brudergarten wurde schneller als erwartet abgeschlossen. Die Übergabe der Häuser an die Eigentümer steht kurz bevor und markiert einen weiteren Schritt zur Förderung des Zuzugs in unsere Gemeinde. Weitere Einheiten werden ausgeschrieben und wir sind zuversichtlich, dass genügend Bewerber vorhanden sein werden, um den Bau dieser weiteren Einheiten im nächsten Jahr zu beginnen.



Sprechstunde nach Vereinbarung!

Liebe Bevölkerung!

Auf Ihre Wünsche, Anliegen aber auch Kritik kann ich nur reagieren, wenn ich davon Bescheid weiß. Daher rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein E Mail. Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören oder zu lesen!

buergermeister@kalwang.gv.at

Tel. 0664/4497230



IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN
BILDERN UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,
8700 LOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT

Die Renovierung der alten Schmiede ist ein wahrer Glanzpunkt. Dank des aufwendigen Engagements von Architekt Ohnewein wurde das Gebäude zu neuem Leben erweckt. Gesamtkosten der Revitalisierung ca. drei Millionen Euro. Die entstandenen Wohnungen sind durch die Landesförderung zu erschwinglichen Preisen verfügbar und eignen sich ideal als Startwohnungen.

Die Räumlichkeiten des **neuen Gemeindeamtes** wurde bereits fertiggestellt und es ist geplant Mitte Jänner mit den Umzugsarbeiten zu starten. Die Neuerrichtung der Räumlichkeiten des Gemeindeamtes markiert einen entscheidenden Schritt für die Anpassung an die gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie Barrierefreiheit, Sozialraum, ausreichend Arbeitsplätze und Parkplätze. Diese Maßnahme wird es uns ermöglichen, den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger besser gerecht zu werden und gleichzeitig ein Umfeld zu schaffen, das effizientes Arbeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglicht. Wir setzen alles daran, die Gemeindeverwaltung noch zugänglicher und serviceorientierter zu gestalten.

Durch diese Neugestaltung möchten wir einen Raum schaffen, der nicht nur den gesetzlichen Anforderungen entspricht, sondern auch ein Ort ist, an dem sich unsere Gemeinschaft wohlfühlt. Aus finanzieller Hinsicht wurde gemeinsam mit der Landesregierung entschieden die Räumlichkeiten wieder zurückzukaufen. Damit können wir uns eine erheblichen Steuervorteil verschaffen.

Die Arbeiten zur Errichtung der **Hochwasser-Geschiebesperre** durch die Wildbachverbauung beim Graphitgraben laufen nach Plan. Wir sind zuversichtlich, dass diese Arbeiten im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen werden können. Dies ist ein bedeutender Schritt, um die Sicherheit unserer Gemeinde weiter zu stärken.



In den vergangenen Wochen ist Ihnen sicherlich der Reinigungswagen der Firma Rohrmax aufgefallen. Hierbei handelt es sich um die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters. Alle Wasserleitungen mit den dazugehörigen Schiebern wurden vermessen. Auch der gesamte Kanalstrang wurden laservermessen und kamerabefahren. Dadurch entsteht ein digitaler Leitungskataster, welcher uns einen genauen Überblick über den Verlauf und Zustand unseres Kanalnetzes liefert.

Beim **Kupferstollen** arbeiten wir intensiv am sogenannten Betriebsplan,

der für das Betreiben eines Heilstollens notwendig ist. Gleichzeitig führen wir Gespräche mit den Sozialversicherungsträgern. Dies ist ein aufwendiger Prozess, der Zeit in Anspruch nimmt. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir unser großes Ziel, einen funktionierenden Heilstollen mit Kurbetrieb zu etablieren, erreichen werden. Wie ein altes Sprichwort sagt: Gut Ding will Weile haben, und Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut.

Für das Jahr 2024 haben wir die Sanierung der desolaten Zaunanlage beim Sportplatz geplant. Ebenfalls vorgesehen ist die Errichtung des neuen Feuerwehrdepots. Die Gespräche in Graz haben uns erneut eine bedeutende finanzielle Unterstützung seitens Landeshauptmann Christopher Drexler eingebracht.

Um die finanzielle Belastung für unsere Gemeinschaft zu mildern, haben wir beschlossen, die Mietkosten für die gemeindeeigenen Wohnungen nicht zu erhöhen. Dies ist ein Schritt, um sicherzustellen, dass Wohnen erschwinglich bleibt und unsere Bewohnerinnen und Bewohner nicht zusätzlich belastet werden.

KOMMUNALE FINANZEN – NOTWENDIGE ANPASSUNGEN

„Kostendeckende Gebühren und die Herausforderung der kommunalen

Finanzen: Notwendigkeit, Anpassungen und Zukünftige Maßnahmen.“ In der aktuellen Landschaft der kommunalen Finanzen steht die Frage der Gebührenanpassung für lebenswichtige Dienstleistungen wie Wasser, Kanalisation und Müllabfuhr im Zentrum der Debatte. Die Forderung nach kostendeckenden Gebühren ist unausweichlich, da Gemeinden verpflichtet sind, Rücklagen zu bilden, um dringend benötigte Sanierungen oder Neuerungen umsetzen zu können.

Es wurde 2018 einstimmig in der Gemeinderatssitzung beschlossen, die Gebühren gemäß dem Verbraucherpreisindex anzupassen. Diese Entscheidung beruht auf der Erkenntnis, dass die Kosten für Gemeinden aufgrund von Strompreiserhöhungen, steigenden Lohnkosten und anderen Faktoren stetig ansteigen. Die Anpassung der Gebühren ist daher als notwendiger Schritt zu verstehen, um die finanzielle Stabilität und Leistungsfähigkeit der Gemeinden zu gewährleisten.

Trotz der Unbeliebtheit von Gebührenerhöhungen ist es von großer Bedeutung zu betonen, dass es leicht ist, keine Erhöhung zu fordern, ohne jedoch gleichzeitig plausible Lösungen für die Finanzierung der Kostensteigerungen und die Schaffung von Rücklagen anzubieten.

In diesem Zusammenhang hat die Bundesregierung die Einführung einer Gebührenbremse angekündigt. Diese Maßnahme soll dazu dienen, die starken Auswirkungen von Gebührenerhöhungen zu mildern. Es ist geplant, dass diese Gebührenbremse bei den Rechnungen in Abzug gebracht wird, um die finanzielle Belastung für die Bürger zu reduzieren.

Es ist wichtig anzumerken, dass diese Entscheidungen in Bezug auf Gebührenanpassungen und die Einführung einer Gebührenbremse nicht nur kurzfristige Lösungen darstellen, sondern Teil eines umfassenden Plans sind, um die finanzielle Nach-

haltigkeit der Gemeinden langfristig zu gewährleisten.

Es bleibt eine Herausforderung, einen ausgewogenen Ansatz zu finden, der die Notwendigkeit kostendeckender Gebühren und gleichzeitig die finanzielle Belastung für die Bürger im Auge behält. Die Transparenz in Bezug auf die finanzielle Planung und die klare Kommunikation darüber, wie diese Gebührenanpassungen die Lebensqualität und die Infrastruktur der Gemeinden langfristig verbessern werden, sind von entscheidender Bedeutung, um das Verständnis und die Akzeptanz in der Bevölkerung zu fördern.

KLIMATICKET UND SCHULSTARTGELD

In enger Zusammenarbeit mit der FPÖ haben wir eine Richtlinie erarbeitet, um das Klimaticket zu fördern. Jeder, der in Kalwang seit mindestens einem Jahr mit Hauptwohnsitz gemeldet ist und ein Klimaticket für die Steiermark oder Österreich besitzt, erhält von der Gemeinde Kalwang Einkaufsgutscheine im Wert von € 100,-. Weiters können sich mit Hauptwohnsitz gemeldete Personen auch ein übertragbares Klimaticket ausleihen. Damit möchten wir nicht nur die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördern, sondern auch unsere lokale Wirtschaft unterstützen.

Des Weiteren ist geplant, im Jahr 2024 ein Schulstartgeld in Form von Kalwanger Gutscheinen in Höhe von € 200,- einzuführen. Dieses soll dazu dienen, den Start in das Schulleben finanziell zu erleichtern und Kalwanger Familien zu unterstützen. Diese beiden Punkte sollten in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

ESSEN AUF RÄDER

Bei der Bürgerversammlung haben wir über die aktuellen Entwicklungen beim Essen auf Rädern gesprochen. Derzeit liefern wir 35 Essen

aus und sind damit bereits an unsere zeitlichen Grenzen gestoßen. Aufgrund dieser zeitlichen Einschränkungen durch den Kinder- und Schülertransport in der Mittagszeit können wir leider nicht mehr als diese maximale Anzahl von Mahlzeiten bewältigen. Daher müssen wir unsere Dienstleistungen in Zukunft auf Personen beschränken, die krankheitsbedingt, altersbedingt oder nach einem Krankenhausaufenthalt nicht in der Lage sind, selbst zu kochen. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Anpassung.

Wir sind uns bewusst, dass dieses freiwillige Service, das nicht in allen Gemeinden angeboten wird, eine wichtige Unterstützung für viele darstellt. Aus diesem Grund suchen wir dringend nach Personen, die bereit sind, uns bei der Auslieferung der Mahlzeiten zu unterstützen. Ihre Hilfe wäre für uns von unschätzbarem Wert, um sicherzustellen, dass diejenigen, die dringend auf dieses Service angewiesen sind, weiterhin versorgt werden können.

Wenn Sie sich vorstellen können, uns bei der Essensauslieferung zu unterstützen oder jemanden kennen, der dies tun könnte, würden wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme freuen. Ihre Hilfe würde dazu beitragen, dass dieses wichtige Service aufrechterhalten werden kann.

Ich möchte Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für das kommende Jahr 2024. Ich ersuche weiterhin um Ihre konstruktive Zusammenarbeit, denn gemeinsam können wir Kalwang voranbringen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen,



Ihr Bürgermeister
Mario Angerer

NEUER NICHT AMTLICHER BAUSACHVERSTÄNDIGER

Herr Arch. Dipl.-Ing. Wolfgang Speer wird der Marktgemeinde Kalwang in Zukunft als nicht amtlicher Bausachverständiger in der Abwicklung von Bauangelegenheiten der Gemeinde und auch nach Terminvereinbarung den Bauwerberinnen und Bauwerbern zur Vorbesprechung von Bauprojekten zur Verfügung stehen.

STECKBRIEF:

geboren: 1964

HTL für Hochbau Graz Ortweinplatz

Architekturstudium an der TU-Graz

Freie Mitarbeit im Architekturbüro „Architekturwerkstatt Graz“ (Arch. Wolf und Arch. Kanzian)

1998 Diplomprüfung TU-Graz – Institut für Raumkunst

1999–2001 Dienstverhältnis Planungsbüro Fuchslueger in Trofaiach



2002–2004 Dienstverhältnis Wechselberger BauGmbH in Leoben

2004 Ziviltechnikerprüfung

Seit 2004 selbstständig, eigenes Architekturbüro in Leoben

Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit.

HUBERT TROGER IN PENSION

Nach stolzen 27 Dienstjahren hat unser langjähriger Gemeindemitarbeiter Hubert Troger am 30. September seinen letzten Arbeitstag absolviert und trat seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Ein herzliches Dankeschön seitens der Marktgemeinde Kalwang und alles Gute, viel Gesundheit und eine schöne Zeit in der Pension!



ENTSORGUNG DES CHRISTBAUMES

Die Marktgemeinde Kalwang bietet wieder die Möglichkeit an, Ihren Christbaum kostenlos zu entsorgen.

Am Donnerstag, den 11.1.2024 sammeln Mitarbeiter der Marktgemeinde Kalwang ab 10.00 Uhr die Christbäume ein. Um die Sammelaktion zu vereinfachen, ersuchen wir Sie, bis spätestens Donnerstag, den 11.1.2024 bis 9.00 Uhr um telefonische Bekanntgabe einer Abholung (Marktgemeinde Kalwang – 03846/8271 oder per Mail: gde@kalwang.gv.at). Es werden nur diese gemeldeten Standorte angefahren.

Wir ersuchen, den alten Christbaum ohne jeglichen Christbaumschmuck zu diesem Termin an Ihrer Grundstücksgrenze zur Abholung bereitzustellen.

LANGTEICHENBRÜCKE



Die Langteichenbrücke konnte noch vor dem ersten Schneefall rechtzeitig fertiggestellt werden.



DIE BEWEGUNGSREVOLUTION – HOL DIR DEINE GESUNDEN LEBENSJAHRE ZURÜCK

MACHEN WIR UNS ZUR BEWEGTESTEN GEMEINDE DER STEIERMARK!

Die Ende Juni 2023 gestartete **Bewegungsrevolution** ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen. Das Projekt wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote, sondern auch für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürgerinnen und Bürger vom 14. November bis zum 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten – vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum

Staubsaugen – sammeln und via App dokumentieren. Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren Bewohner und Bewohnerinnen sich am meisten bewegen. Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele weitere kleine Sachpreise für Einzelteilnehmer und -teilnehmerinnen. Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:

TOUR DE STEIERMARK

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempeltem Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

BEWEGUNGSREVOLUZZA

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringeturnenden 70-Jährigen.

In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der **Bewegungsrevolution** nach außen.

Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

MITMACHPROJEKTE

Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2000 Euro Förderung lukrieren. Trag auch du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!

BEWEGT DURCHS JAHR

Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die Bewegungsrevolution anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

Alle Infos finden Sie auf www.diebewegungsrevolution.at

NEUER PAKETSERVICE-PARTNER

Rechtzeitig vor der Weihnachtszeit mit seinem erhöhten Paketaufkommen bietet das neue Farben & Bastlkastl im Hanf-Haus ein praktisches Paketservice an.

Sowohl GLS als auch DPD machen den Versand von Paketen innerhalb Österreichs, aber auch

innerhalb Europas, einfach und unkompliziert möglich.

Wenn jemand den Paketdienst verpasst, werden die Pakete hier hinterlegt. Das macht es für die Kalwangerinnen und Kalwanger einfacher, rechtzeitig zu Ihren Paketen zu kommen.



Farben & Bastlkastl

8775 Kalwang, Kirchplatz 4

Tel. 03846/20073

geöffnet Mo-Fr von 7.00-12.00 Uhr

und von 15.00 bis 18.00 Uhr

diemalerei@a1.net

www.die-malerei-leitgeb.at

39. MARKTFEST IN KALWANG

Am 8. Oktober fand in Kalwang das 39. Marktfest statt, das nicht nur eine fröhliche Feier war, sondern zugleich eine gelungene Generalprobe für den Beginn des 40. Jubiläums im kommenden Jahr darstellte. Die Festlichkeiten begannen mit der feierlichen Erntekronensegnung, gefolgt von einer bewegenden Messe, die vom hiesigen Kirchenchor in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche gestaltet wurde. Anschließend erfolgte der traditionelle Einzug der Gösser Bierkutsche, gefolgt von der offiziellen Eröffnung des Marktfestes durch Bürgermeister Angerer.

Das Highlight des Tages war zweifellos der Bieranstich, bei dem Pfarrer Egon das Fass mit nur sechs Schlägen anzapfte. Ein bedeutender Moment, insbesondere weil Pfarrer Egon selbst ein Kind des Gösser Kirtages ist und an diesem Tag seinen 57. Geburtstag feierte. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der Sportehrennadel in Gold durch Bgm. Angerer an den jungen Kalwanger Manfred Köck jr., der mit seinem Team den Jugendeuropameistertitel im Mannschaftsstocksport errungen hat. Diese Feierlichkeit war von großer Bedeutung für die gesamte Gemeinschaft.

Der Tag setzte sich fort mit einem stimmungsvollen Frühschoppen, begleitet vom Musikverein Kalwang. Die musikalischen Darbietungen wurden von den durchziehenden „Vagabunden“, den „Teichngruam Buam mit Chrissi Schneeberger“, gefolgt von der „Hinterberger Soatnmusi“ (ein volksmusikalischer Ableger der Niachtn) und den „Schoberkrynern“ aus Wald, weitergeführt. Am Nachmittag sorgten dann die „Roaring Sixties“ aus Zeltweg mit Hits aus fünf Jahrzehnten für ausgelassene Stimmung, die bis in den späten Nachmittag hineinreichte.

Auch die jungen Festbesucher kamen nicht zu kurz, da die Puppenbühne Stangl für beste Unterhaltung sorgte.

Die Vielfalt der Aktivitäten und Angebote spiegelte die Breite des Festes wider, das von früh morgens bis spät in die Nacht dauerte.

Vereine, Gastronomen, Gewerbetreibende und die typischen Kirtagsstandler boten den Besuchern eine breite Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten, die von traditionellen Speisen bis zu modernen Leckereien reichten, sowie sportliche Aktivitäten wie z. B. Schießstand des Schützenvereines, Asphalt-schießen beim ESV Pisching oder das „Hacklschmeißen beim „Schlick“ (Hubert Schmid und

Sepp Ehweiner). Die Gäste feierten und genossen die festliche Atmosphäre bis in die späten Nachtstunden hinein.

Das 39. Marktfest in Kalwang war zweifellos ein großer Erfolg, ermöglicht durch die Zusammenarbeit und die Hilfe aller Beteiligten sowie der tausenden Gäste aus Nah und Fern. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die dazu beigetragen haben, dieses fabelhafte Fest zu verwirklichen. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Günter Aigner, Kulturreferent





FASCHINGSBEGINN IM FOHLENHOF KALWANG



Am 11. November um 11.11 Uhr versammelten sich die Narren im Fohlenhof Kalwang, um den offiziellen Beginn der närrischen Jahreszeit zu feiern.

Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Hofübergabe des scheidenden und damit längst jemals dienenden (2020–2023) Prinzenpaares Hubertus von Trogenstein und Linde von Liebersburg an die neuen Regentschaften Prinzessin Petra von Schei und Marcel von Millenfeld. Unter dem Jubel der Anwesenden überreichten die scheidenden Hoheiten symbolisch die Insignien der Macht an ihre Nachfolger, die mit großer Begeisterung und Freude empfangen wurden.

Die Abordnungen der Faschingsgruppen, bestehend aus etwa 60 Fa-

schingsnarren, sorgten für eine bunte und ausgelassene Atmosphäre. Zum Teil schon kostümiert und mit viel Enthusiasmus brachten sie Frohsinn und gute Laune in die Feierlichkeiten. Die Faschingsnarren bildeten einen fröhlichen Rahmen für die Hofübergabe und die folgenden Ereignisse.

Im Anschluss an die Prinzenübergabe stand ein weiteres Highlight auf dem Programm – die Verkündung des Ergebnisses des Online-Votings über das Motto des diesjährigen Faschings. Spannung lag in der Luft, als verkündet wurde, dass das Motto „Märchen“ die Wahl gewonnen hatte. Die Kreativität und Vielfalt der kommenden Faschingszeit versprechen somit eine märchenhafte Atmosphäre und zahlreiche fantasievolle Kostüme.

Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als Bürgermeister Mario Angerer großzügig Krapfen spendete, um das fröhliche Treiben zu begleiten. Die Narren und Gäste genossen die süßen Köstlichkeiten ebenso wie herzhaftes Würstel bis in den späten Nachmittag hinein.

Ein besonderer Dank geht an den Musikverein für die tatkräftige Unterstützung.

Insgesamt war der Faschingsbeginn im Fohlenhof Kalwang ein gelungenes Event, das die Vorfreude auf die kommenden närrischen Tage weckte und die Gemeinschaft in fröhlicher Atmosphäre zusammenbrachte.

Günter Aigner, Kulturreferent



ORF STEIERMARK KLANGWOLKE 2023



Auch heuer wieder verwandelte sich die gesamte Steiermark mit der „ORF Steiermark Klangwolke“ in einen großen Konzertsaal. Der Verein Kalwang Kultur beteiligte sich zum 4. Mal an diesem hochkarätigen Kulturereignis. Heuer durften wir im Hof der Familie Grössing zu Gast sein. Und die Besucherzahl zeigte, dass das unvergleichliche Ambiente im Innenhof, in Kombination mit wundervoller Musik, ausgezeichnete Bewirtung und natürlich angenehmen Wetter durch nichts zu übertroffen ist. Pünktlich um 21.00 Uhr startete via Live-Stream über die Groß-



leinwand das „Styriarte Youth Orchestra“ unter der Leitung von Mei-Ann Chen mit Beethovens EROICA, eines der beliebtesten und meistgespielten Werke des Großmeisters. Die ORF Steiermark Klangwolke 2023 in Kalwang war viel mehr als ein Konzert – die einzigartige Kulisse im Hof machte den Abend zu einem perfekten Erlebnis! Ein großes Danke an die Familie Grössing!

Günter Aigner, Verein Kalwang Kultur



Elektro SCHNABL GmbH

RED ZAC
Elektronik. Werte. Service.

**FAMILIEN-
BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955**

**Ihr Spezialist für
Flat-TV, Sat-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

**SCHENK EIN STÜCK
KALWANG!**

Kalwanger Gutscheine sind „Voll im Trend!“

Erhältlich
im Gemeindeamt Kalwang
während der Amtsstunden.

DAS PROFESSIONELLE FRAUENNETZWERK IRON WOMEN ERHIELT AUSZEICHNUNG

Im Rahmen des Wettbewerbes „Zukunftsgemeinde Steiermark – Frauen stärken – Lebensräume schaffen“ des Steirischen Volksbildungswerkes haben die Iron Women in der Kategorie Regionen ihre erste Auszeichnung erhalten. Von 87 Einreichungen aus der ganzen Steiermark wurden nur zwei Projekte in dieser Kategorie ausgezeichnet und wir freuen uns, dass unser in Wirklichkeit noch sehr junges Netzwerk dabei ist.

„In der Leader-Region Steirische Eisenstraße ist ein Frauennetzwerk ein selbstverständlicher Teil der Regionalentwicklung“ freut sich Leader-Obmann Mario Abl über die Auszeichnung.

Seit unserer Gründung haben wir schon einige erfolgreiche Veranstaltungen umgesetzt – z. B. die Ausstellung „Frau wos wüs't?“ in Trofaiach und Leoben, Workshops und Worldcafés zu Themen wie „Zuagroast und hamkommen“ oder ganz einfach „nein sagen“, um der allgegenwärtigen

Überforderung zu entgehen. Netzwerktreffen, gegenseitige Unterstützung und die Freude am gemeinsamen Tun zeichnen die Iron Women aus.

Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung und über die Wertschät-

zung weil wir gerne zusammenarbeiten, die Stimmung im Netzwerk großartig ist, weil wir noch einiges Vorhaben und immer mehr werden! Die Iron Women sind ein Projekt der Leader-Region Steirische Eisenstraße.



Foto: Fischer

V.l.: LH Christopher Drexler, Susanne Leitner-Böchzelt, Ilse Blachfellner-Mohri, Alexandra Stingl-Enge, LH-Stv. Anton Lang, Volksbildungswerk-Präsident Willi Gabbalier, Volksbildungswerk-GF Isolde Seirer-Melinz, Simone Mauer-Jobst, Gunilla Plank

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Gesundheitstelefon	1450
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte – Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0

LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8271-401
Kindergarten	03846/8271-501
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.gv.at

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeit

Do. von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

DIE ÜBERGABE IM FAMILIENKREIS UND AKTUELLES

Unter einer „**Übergabe**“ versteht man in der Regel die Übertragung von Liegenschaften (oder Wohnungen) und / oder eines Betriebes an eine Person im Familienkreis gegen Erbringung unterschiedlicher Gegenleistungen.

Unabhängig davon, worum es sich handelt, gibt es viele Dinge, die zu berücksichtigen sind. Ein Notar kann Sie aufgrund langjähriger Erfahrung im Liegenschaftsbereich in einer Vielzahl von Angelegenheiten unterstützen. Nachstehend finden Sie exemplarisch ein paar dieser Themen ausgeführt:

Im Vorfeld der Übergabe kann der Notar als Ihr Ansprechpartner prüfen, ob die Immobilie **lastenfrei** ist, beziehungsweise prüfen, **welche Lasten** im Grundbuch auf der Immobilie **haften** und die zugrundeliegenden Urkunden aus dem Grundbuch ausheben. Weiters kann er bei bestehenden Lasten, zum Beispiel Pfandrechten zugunsten von Kreditinstituten, mit diesen Kontakt aufnehmen und herausfinden, ob und wieviel bei dem Schuldverhältnis aushaftet.

Im Zuge der Besprechung der Übergabe ist es jedenfalls auch wichtig, weitere **Familienmitglieder des Übergabers von Anfang an (gedanklich) miteinzubeziehen** – so zum Beispiel die Nachkommen des Übergabers, aber natürlich auch den Ehegatten / die Ehegattin. Im Zuge einer Übergabe sollte auch die nach dem Übergaber eintretende Erbfolge besprochen werden, da naturgemäß ein großer Vermögenswert den weiteren Erben entzogen wird und dies für den Übernehmer im Todesfall des Übergabers weitreichende Auswirkungen haben kann.

Als **Gegenleistungen einer Übergabe** kommen beispielsweise in Betracht: die Einräumung von Rechten, die Übernahme von Schulden, aber auch die Zahlung eines Übernahmepreises und Entfertigung der weiteren Erben.

Als Beispiel für die Einräumung von Rechten kann das **lebenslange Wohnrecht** oder das **Fruchtgenussrecht** am Übergabsobjekt, sowie auch die Erbringung von **Auszugsleistungen** angeführt werden.

Im Regelfall ist es sinnvoll und gewünscht, dass weiters ein sog. „**Belastungs- und Veräußerungsverbot**“ zum **Schutz des Übergabers** – aber auch zum **Schutz des Übernehmers** – im Grundbuch sichergestellt wird. Die Vereinbarung samt grundbücherlicher Eintragung eines solchen Verbotes bewirkt, dass der Übernehmer ohne Zustimmung des Übergabers das Übergabsobjekt nicht verkaufen, aber auch nicht grundbücherlich belasten kann und bietet weiters einen Schutz des Übergabsobjektes vor potentiellen Gläubigern des Übernehmers.

Bei **bäuerlichen Übergaben** sind überdies noch weitere Komponenten zu beachten, wie zum Beispiel sozialversicherungsrechtliche Überlegungen, die Eignung des Übernehmers zu Weiterführung des Betriebes, die Übertragung von landwirtschaftlichen Kraftfahrzeugen, aber auch die Beratung des Übernehmers im Hinblick auf dessen Erfolge.

Mag. Theodor Größing, öffentlicher Notar und Partner beraten Sie gerne!



Öffentlicher
Notar
Mag. Theo
Größing
und Partner

Mag. Theodor
Größing
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r

Mag. Friedrich
Kahlen
Notar-Partner

Mag. Tobias
Kohrgruber
Notarsubstitut



www.notar-groessing.at



Der Platz vor der Kalwanger Kirche hat uralte Gewerbetradition. Reformkaufhaus und Schlecker, aber viel mehr jahrzehntlang das Adeg-Geschäft prägten das „Hanf-Haus. Nun führen wir, **die Malerei Leitgeb**, diese Reihe weiter.

Wir verschönern seit 2017 in Wald am Schoberpaß für Privat- und Firmenkunden, für Gewerbekunden, Vereine, Kirchen und die öffentliche Hand Wände und veredeln Oberflächen. Im Oktober 2023 haben wir im schönen Kalwang im ehemaligen Reformkaufhaus ein kleines **Farben & Bastlkastl** erschaffen.

Wir mischen vor Ort mit unserer Farbmischanlage direkt Farben für innen, aussen, für Holz und Metall. Sie erhalten bei uns hochwertige Innen- und Aussenfarben sowie Lacke, Holzschutz, verschiedene Putze, Öle, Abdeckmaterialien, Pinsel und Reinigungsmittel. Weiters finden Sie bei uns ein Basissortiment an Schrauben, Dübeln, verschiedenste Werkzeuge, Silikone, Acyle und PU-Schaum ect. für den Heimwerker.

Für die Künstler unter uns, ob Klein oder Groß, haben wir mit unserer Partnerfirma C. Kreul ein Sortiment zusammengestellt, dass keine Wünsche offenlässt. Die Bastelfreunde können z. B. mit Diamond Painting, Kammzugfilz, Schmuckgestaltung,



NEU: FARBEN & BASTLCASTL



kreative Kerzengestaltung und vieles mehr sich erfreuen.

Wolle und Handarbeitsfans kommen bei uns auch auf ihre Kosten. Wir führen Sockenwolle, Wolle aus 100% Baumwolle, Wolle aus reiner Schurwolle und vieles mehr. Nadeln und Nähzubehör ist natürlich selbstverständlich.

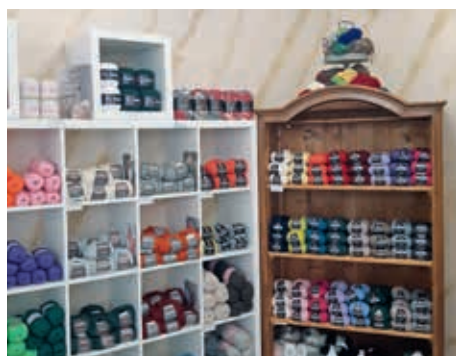
Lust am Lesen? Eine kleine, aber feine Auswahl an Büchern finden sie vor Ort. Für unsere „Leseratten“ arbeiten wir mit dem modernsten Buchgroßhandel mit eigenem Bestellservice in Österreich zusammen. Dass Pakete schnell und unkompliziert

geliefert werden, stellen wir als **GLS- und DPD-Shop-Partner** sicher.

In allen Bereichen gehen wir auf individuelle Einkaufswünsche ein und versuchen, die gewünschten Waren für Sie aufzutreiben.

„Die Malerei Leitgeb“ arbeitet mit atmungsaktiven Materialien und lichtechten Farben. Unsere Mineralfarben sorgen daher für gute Raumluftreinigung, verbessern das Raumklima und bleiben länger frisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Farben & Bastlkastl.



DIE MALEREI LEITGEB LEISTUNGEN

- zertifiz. WDVS-Fachbetrieb
- Fassaden/Innenraumgestaltung (nach Terminvereinbarung auch am Computer)
- Fugenlose Beschichtung
- Kunstmalerei
- Gartengestaltung/Pflege
- Gerüstverleih

Verkauf: 8775 Kalwang, Kirchplatz 4
Tel. 03846/20073

geöffnet Mo–Fr von 7.00–12.00 Uhr
und von 15.00–18.00 Uhr

Werkstatt: 8781 Wald am Schoberpaß, Liesing 2, Tel. 0664/2116121

STEIN THRON – NEUERÖFFNUNG

Mit Österreich ist unsere Familie seit langem familiär und geschäftlich verbunden. So führte uns der Weg nach Kalwang. Irgendwie haben wir uns auf den ersten Blick in die wunderschöne kleine idyllische Marktgemeinde voller Tradition und Charme verliebt. Wir dachten über das Angebot von Markus Huber (Eigentümer) nicht lange nach, sein Hotel und Restaurant anzumieten. Der Deal ging rasch über die Bühne und wir machten uns an die Arbeit. Wir freuen uns, dass Nikola viel Erfahrung im Gastgewerbe mitbringt. Gemeinsam mit seiner Freundin Helena haben beide die Leitungs- und Organisationsaufgaben übernommen. Helena und Nikola sind junge und wirklich fleißige Menschen, offenherzig und voller Begeisterung. Gastfreundschaft und Herzlichkeit ist für sie das Wichtigste. Dies werden Sie beim Besuch im Stein Thron auch zu spüren bekommen. Die Menüauswahl hat unser junger, erfahrene Chefkoch aus Deutschland zusammengestellt. Das Angebot umfasst kroatische, italienische und traditionell österreichische Gerichte. Allesamt gewürzt mit deutschem Flair und der Kreativität des Küchenchefs. Der Rest des Personals, unser Kellner Filip und Hilfskoch Gabrijel stammen aus Kroatien und sind Nikolas langjährige Freunde und Kollegen. Beim Stein Thron ar-



beiten wir wie eine Familie. Ziel ist es, unsere Gäste zufriedenzustellen. Wir möchten, dass sich die Besucher wohl fühlen, gutes Essen genießen oder einfach nach einem anstrengenden Tag zur Ruhe kommen. Als Namen für unser Restaurant und

Hotel haben wir „Stein Thron“ gewählt, weil uns das alte, faszinierende Gebäude aus dem Jahr 1250 an die alte mittelalterliche Steinburg aus dieser Zeit erinnert. Wenn Sie bei uns sind, können Sie in das Mittelalter zurückkehren und spüren, wie das Leben früher war. Wir hoffen, dass wir mit unserem Einsatz, unserer Arbeit, unseren Einrichtungen und den Angeboten im Restaurant und Hotel einen Beitrag zu Ihrem Wohlbefinden leisten und sie aus diesem Grund gerne dem Stein Thron wieder einen Besuch abstatten – wir warten auf Sie.

Dinka und Goran Matijević

Restaurantreservierungen:

+43 664 888 412 30

Zimmerreservierungen:

+43 664 888 411 20



CLUSTER LIESINGTAL UNTER NEUER LEITUNG JULIA EDER FOLGT AUF JUDITH ALBRECHT



Liebe Kalwangerinnen
und Kalwanger!

Ich möchte mich hiermit bei euch in der Gemeinde kurz vorstellen.



Mein Name ist Julia Eder und ich bin seit 1. Oktober mit der Clusterleitung im Liesingtal betraut. Zuvor war ich in der Volksschule Traboch tätig, die ich – vor der Clusterbildung – leiten durfte. Mir ist bewusst, dass ich in große Fußstapfen trete, da Frau Mag. Judith Albrecht den Cluster im Liesingtal ausgezeichnet aufgebaut und geführt hat, dafür möchte ich mich bei ihr bedanken. Ein Danke auch an die Lehrerinnen der VS und an die Eltern, die mich sehr gut aufgenommen haben, ich fühle mich schon richtig wohl im Liesingtal. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit! Bis bald!

VOLKSSCHULE

Für neun Schüler und Schülerinnen hat am 11. September ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Sie besuchten zum ersten Mal mit leuchtenden Augen und einer gefüllten Schultüte die 1. Klasse. Auch die Schultasche samt Inhalt durfte nicht fehlen.

WANDERTAG BEI KAISERWETTER

Die 3. und 4. Klasse hatten am Wandertag wunderschönes Wetter und viel Spaß. Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Gabi Winkler und mit Frau Ingrid Pinsker von der Berg- und Naturwacht gingen sie auf Entdeckungsreise. Natürlich durfte bei einer Wanderung die Jause nicht fehlen, auch diese wurde von der Berg- und Naturwacht vorbereitet.



V.l.: Luca Rumega, Lea Schmid, Tobias Pils, Fabian Mayer, Theresa Hansmann, Lisa Kovacs, Laura Hansmann, Mia Putz und Roman Nesterenko



DIE IPADS SIND LOS

Auch die Volksschule Kalwang wurde letztes Schuljahr mit neun iPads ausgestattet. Die iPads werden vor allem zur Festigung der erlernten Inhalte im Religions- und Englischunterricht eingesetzt.

WEIHNACHTSPACKERL-AKTION 2023

Auch heuer wurde für die Weihnachtspackerl-Aktion „Kinder helfen Kindern“ fleißig gesammelt und ver-

packt, damit bedürftige Kinder ein Weihnachtspackerl in Händen halten können.

Wir sagen Danke für die Spendenbereitschaft und für die vielen freiwilligen Helfer, die diese Aktion erst möglich machen!

ABFALLBERATUNG MIT FRAU MARION READ

Wie jedes Jahr besuchte uns Frau Marion Read vom Abfallwirtschaftsverband mit Emil. Gemein-

sam mit der lustigen Handpuppe wurde das Thema „Mülltrennung“ spielerisch erarbeitet.

MITMACH-WORKSHOP IM LEHR-LERN-LABOR

Die 4. Klasse hat sich am 20. November mit ihrer Klassenlehrerin Gabi Winkler auf den Weg nach Leoben zur Montanuniversität gemacht, um sich dort einen Vormittag mit dem Thema „Energie“ zu beschäftigen.



HANDYSHOP.CC
KOMBI-BONUS

**ZUBEHÖR
2 + 1 GRATIS**
BEI HANDYKAUF

Persönlich.
Kompetent. **HandyShop**

**„GERNE VERPACKEN
WIR IHR GESCHENK!“**

- Patricia Streibl, HandyShop Leoben

Beispiel:

+

+

=

Das billigste Zubehör-Produkt:
GRATIS

Apple iPhone 14

Samsung Galaxy Flip5

12 MONATE
0% ZINSEN

**Verpackungs-
service**

Gerne verpacken wir
Ihren Einkauf gleich mit
Geschenkpapier. Gratis
und ohne Aufpreis!

handyshop.cc

HandyShop Leoben
Hauptplatz 22
05 / 0517 - 8700

Mo - Fr 9:00 - 13:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

mit HandyShop App:

€779

TEILZAHLUNG
MONATLICH AB **€39**

mit HandyShop App:

€799

TEILZAHLUNG
MONATLICH AB **€40**

**PlayStation 5
Gewinnspiel
in der Filiale**

Aktionen gültig bis 31.12.23. So lange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.
Teilzahlung wird abgewickelt von Cashpresso - Raiffeisen Bank International AG. Nähere Informationen zur Teilzahlung unter handyshop.cc/cashpresso

KMM*Dezember 2023

17

BERICHT AUS DER MUSIKMITTELSCHULE MAUTERN



Das erste Semester in diesem Schuljahr ist seit ein paar Monaten im vollen Gange, einiges hat sich schon getan und vieles wartet auch noch auf uns in diesem Jahr. Eine neue 1. Klasse bereichert uns seit Schulbeginn und die Schülerinnen und Schüler konnten sich schon gut einleben und neue Freundschaften schließen. Auch unser Lehrerkollegium hat Zuwachs bekommen und Frau Alena Goritschnig, Frau Anna Hussauf, Frau Enikő Mitteregger-Szabo und Herr Alexander Wess sind nun Teil unseres Teams.

In den vergangenen Wochen fanden schon einige Aktivitäten und Ausflüge statt. So besuchten zum Beispiel die 1. und die 2. Klassen das Schloss Trautenfels und lernten dort viel Interessantes über Heilkunst und die Geschichte der Medizin. Bereits in vollem Gange ist die Berufsorientierung der 4. Klasse. Einige weiterführende Schulen stellten sich bei den Schülerinnen und Schülern bereits vor und die berufspraktischen Tage lieferten allen erste Einblicke in die Berufswelt.

Viele Ausflüge und auch Schullandwochen erwarten uns in diesem Jahr ebenfalls. Die 1. Klasse wird unter anderem einen Ausflug zu den Naturwelten in Mixnitz machen, die 2. Klassen eine Skisportwoche, die

3. Klassen eine Sommersportwoche und die 4. Klasse wird unsere Hauptstadt Wien erkunden.

Als weiterer wichtiger Punkt werden in diesem Schuljahr wieder Workshops zu diversen sozialen Themen in allen Klassen stattfinden. So wurden etwa in der 4. Klasse bereits die Themen Aids und Sucht thematisiert.

Auch aus sportlicher Sicht wird dieses Schuljahr wieder spannend und unsere Schülerliga-Mannschaft bereitet sich schon auf die ersten Spiele vor. Als weitere unverbindliche Übungen werden in diesem Schul-

jahr Radioigel, Dance und Schach angeboten.

Natürlich ist unser Schuljahr wieder von unserem musikalischen Schwerpunkt geprägt. Unser Chor und diverse Ensembles haben schon einige Stücke einstudiert, die sie laufend bei unterschiedlichen Auftritten zum Besten geben.

Das ganze Lehrerkollegium und alle Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule Mautern freuen sich auf viele weitere interessante, spannende, gemeinschaftliche und herausfordernde Momente in diesem Schuljahr!



AUS DEM KINDERGARTEN

Unser Kindergartenjahr startet mit vielen neuen Eindrücken. Im Sommer waren wir sehr fleißig und es wurden einige Räume neu gestrichen. Auch den Kindern gefällt es, denn nun können sie kuscheln im Wald und unser Ruheraum hat sich in einen Sternerraum verwandelt. Das kleine „Wir“ hat auch einen Platz an der Wand gefunden und erinnert uns daran, was man für eine gute Gemeinschaft braucht. Wenn man teilt, gemeinsam spielt, aufei-

nander Acht gibt und zusammenhält, wird das „Wir“ ganz groß. Wenn man jedoch streitet, nicht teilt oder anderen bei Schwierigkeiten nicht hilft, dann wird das „Wir“ ganz klein und versteckt sich in unserem Herzen. Auch unsere Laternen haben sich in kleine „Wir“s verwandelt, so hat jeder ein kleines Wir zu Hause. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns schon auf die schönste Zeit im Jahr, der Advent. Gemeinsam mit den Kindern stimmen wir

uns auf diese Zeit ein und lassen uns vom Zauber der Weihnacht leiten und warten sehnsüchtig auf das Christkind. Mit unserem Adventstandl laden wir alle recht herzlich zum Vorbeischaun und Durchschmökern ein. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter bei uns im Kindergarten!

Wir wünschen euch allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!



Der Kindergarten Kalwang ladet ein, zum **Adventstandl** für Groß und Klein!

Am Donnerstag, 14.12.2023 ab 16:00 Uhr im Kindergarten

Almkaffee, Punsch, Kinderpunsch, leckere Brote

Gebromene Mandeln, Likör, Marmeladen, Säfte

Selbstgemachtes für Jedermann

Der Erlös kommt dem Kindergarten für neue Gartengeräte zugute.



VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

Seit September dürfen wir drei neue Lehrkräfte an der Musikschule Mautern/Liesingtal, an den Instrumenten Querflöte, tiefes Blech und Gitarre/E-Gitarre, begrüßen:

STEFANIE LIANG (QUERFLÖTE)



Die Flötistin Stefanie Liang BA MA MA, wurde in Oberösterreich (Steyr) geboren. Sie studierte Instrumentalpädagogik und Konzertfach im Hauptfach Querflöte an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt und zeitgleich Musikwissenschaft an der Kunstuniversität Graz. Ihr besonderes Interesse für das Musiktheater führte dazu, dass sie während des Studiums zahlreiche Praktika im Bereich Opern- und Operettenregie absolvierte und für mehrere Jahre an der Oper Graz im szenischen Dienst arbeitete. Zudem ist es ihr persönlich ein großes Anliegen, der jungen Generation die Freude an der Musik zu vermitteln, weswegen sie bereits vor Abschluss ihres Studiums in der Musikschule in Strengberg und St. Pantaleon-Erla (Gemeindeverband Oberes Mostviertel) in Niederösterreich als Querflötenlehrerin tätig war. Seit Juli 2023 ist sie Universitätsassistentin

am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Universität Graz und setzt ihre musikwissenschaftlichen Studien in Form eines Doktoratsstudiums fort. Sie freut sich sehr, dass sie ab September 2023 zudem als Querflötenlehrerin an der Musikschule Mautern tätig ist und ihre Faszination für die Musikschüler und -schülerinnen weitergeben darf.

TOBIAS ZEISER (TIEFES BLECH)



Tobias Zeiser wurde 1998 in Rottenmann in der Steiermark geboren. Im Alter von acht Jahren begann er Tenorhorn zu lernen, später mit 15 Jahren auch die Posaune bei Mag. Bernhard Holl. Nach der Matura am Stiftsgymnasium Admont und dem Präsenzdienst bei der Gardemusik Wien studierte er anfangs in Graz bei Prof. Wolfgang Strasser (Wiener Philharmoniker) und später in Eisenstadt bei Prof. Andreas Eitzinger (Tonkünstler Orchester NÖ) Konzertfach und IGP Posaune. Er nahm an Meisterkursen von Peter Steiner, Kelton Koch, Mark Gaal, Stefan Schulz und Malte Burba teil. Seit 2017 ist er regelmäßig als Substitut in der Oper Graz, bei den Grazer Philharmonikern und im Tonkünstler Orchester NÖ tätig. Außerdem spielte er im Landesjugend-Blasor-



chester Steiermark und in der Big Band der KUG Graz.

Neben seinen Unterrichtstätigkeiten an der Musikschule in Mautern/Liesingtal, St. Gallen/Stmk. und an der LMS Sierning in OÖ spielt er traditionelle und moderne Blasmusik im Ensemble „Blech & White“ und alpenländische Volksmusik bei der „SunnwendMusi“. Seit 2018 ist Tobias Zeiser Kapellmeister bei der TK St. Gallen. Zur Zeit studiert er im 2. Konzertfach Diplom bei Gabriel Antão (Tonkünstler Orchester NÖ) am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt.

HEIMO HOFER (GITARRE/ E-GITARRE)



Heimo Hofer wurde 1981 in Graz geboren und wohnt am Rechberg in der Steiermark.

Im Alter von zwanzig Jahren begann er ein einjähriges Intensivstudium für E-Gitarre am Vienna Guitar Institute und schloss mit einem Diplom ab. Danach besuchte er fünf Jahre das Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz, Studienlehrgang Rock und Populärmusik.

Zeitgleich besuchte er das Konservatorium VMI in Wien, Studienrichtung Jazz und Populärmusik.

Seine Lehrbefähigung absolvierte er mit Auszeichnung am Kärntner Landeskonservatorium (Gustav Mahler Privatuniversität), Studienrichtung IGP Jazz und Populärmusik.

Seit 2017 unterrichtet er an der Musikschule Gröbming.

Er ist Gewinner verschiedener Auszeichnungen und Castings (z. B. Luttenberger Klug) – unter anderem bester Gitarrist, Newcomer 2005. Band und Bühnenerfahrung sammelte er vor allem bei seinen eigenen Bands Nova, Triad (Heavy Metal), Riverine (Rock).

Immer wieder spielte er auch Konzerte mit dem Musikverein Hengsberg (Leitung LKap. a. D. Manfred Rechberger). Heimo Hofer war außerdem Gitarrist vom Guitar on the Go Quartett (Jazz), Luttenberger Klug (Pop), Dominik Ofner (Volks-Rock'n'Roll-Sänger Schürzenjäger). Wir wünschen viel Freude und Erfolg beim Unterrichten im Liesingtal!

INSTRUMENTENWERBUNGEN

Vor allem am tiefen und hohen Blech, wurden im September Instrumenten-



werbungen in den Volksschulen des Liesingtales durchgeführt. Es konnten so einige Neuzugänge an diversen Instrumenten verzeichnet werden. Unser Schnuppergutschein, der u. a. auch auf unserer Homepage zum download steht, wurde wieder vielfach in Anspruch genommen.

Kurze Rückschau in den Sommer:

WOCHE DER STEIRISCHEN MUSIKSCHULEN UND JAHRESSCHLUSSKONZERT IN KAMMERN

Von 19.–23. Juni 2023 fand in der Steiermark wieder die „Woche der steirischen Musikschulen“ statt. Dabei werden verstärkt musikalische Projekte in der ganzen Steiermark durchgeführt.

Als besonderes Highlight gab es heu-

er eine „Klangwolke der steirischen Musikschulen“. Unser großes Open Air Abschlusskonzert, auf der Bühne des Marktplatzes in Kammern, war für die Musikschulklangwolke im Liesingtal der geeignete Rahmen! Neben den vielen großartigen Darbietungen unserer Schüler und Schülerinnen vor einem großen Auditorium, konnte sich vor allem das Jugendblasorchester unter Kap. Max Matschedolnig besonders in Szene setzen. Bgm. Karl Dobnigg erwähnte darüber hinaus die wertvolle Arbeit der Musiklehrer und -lehrerinnen im Liesingtal und St. Peter/Frst. in seine Ansprache.

Dir. Pfatschbacher referierte zu den sehr weit gespannten bildungspolitischen Anforderungen an die Musikschulen. „Einerseits geht es um die Heranbildung des Nachwuchses für



das Amateurmusikwesen, für die Blasmusikvereine und musikalischen Vereinigungen. Andererseits sind Musikschulen die bedeutendsten Talentschmieden für den künstlerischen Nachwuchs in der voruniversitären Ausbildung“.

Zahlreiche Schüler und Schülerinnen wurden auch die Urkunden und Abzeichen für die bestandenen Übertrittsprüfungen und Leistungsabzeichen im Rahmen der Veranstaltung von Bgm. Dobnigg und Dir. Pfatschbacher überreicht. Allen nochmals herzliche Gratulation!

Auch der Wettergott hatte ein einsehen und so konnte wieder einmal ein wunderschönes Abschlusskonzert der Musikschule Liesingtal stattfinden. Herzlichen Dank nochmals an die Marktgemeinde Kammern, für die professionelle Ausrichtung der Veranstaltung!

ABSCHLUSSPRÜFUNG UND GOLDENES LEISTUNGSABZEICHEN VON TERESA SCHNEIDER AM HORN

Am 11. November 2023 war es dann vollbracht. Unsere Hornschülerin Teresa Schneider aus der Klasse MMag. Martina Lammegger absolvierte, nach dem internen Teil am Dienstag davor, den öffentlichen Teil der Abschlussprüfung beim Martini-Konzert der Ortsmusikkapelle in der Turnhalle der Mittelschule Mautern. Zusammen mit dem glänzend dispo-



nierten Orchester der Ortsmusikkapelle Mautern unter David Hubner spielte Teresa drei hochkarätige Werke. Darunter auch das berühmte Rondo aus dem 3. Hornkonzert von Mozart. Ein romantisches Stück von Franz Strauss (Vater von Richard Strauss) kam ebenfalls zur Aufführung. Das Selbstwahlstück wurde sensationell mit dem Alphorn gespielt. Standing ovations!

Gleichzeitig mit der Abschlussprüfung – quasi als Kombiprüfung – erlangte Teresa Schneider auch das goldene Leistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes.

Die Abschlussprüfung der Musikschule Mautern/Liesingtal in Kombination mit dem goldenen Leistungsabzeichen des ÖBV bewertete die Jury mit Friedrich Pfatschbacher (Vorsitz), Max Matschedolnig, To-

bias Zeiser und Sarah Kettner einstimmig mit ausgezeichnetem Erfolg! Sehr herzlich bedanken möchten wir uns aber auch bei unserer Hornlehrerin Martina Lammegger. Sie hat durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihre pädagogisch-musikalisch wertvollen Arbeit Teresa zu Höchstleistung angespornt.

Die feierliche Überreichung der Urkunden und Leistungsabzeichen für die Abschlussprüfungen findet am 25. Juni 2024 durch Bildungslandesrat Werner Amon in Gratkorn statt. Wir gratulieren Teresa Schneider nochmals sehr herzlich zu Ihrer großartigen Prüfung und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule
Mautern/Liesingtal)*

SCHULKOSTENBEITRÄGE 2023/24

Die Elternbeiträge für dieses Schuljahr wurden heuer nicht erhöht und es gelten nach wie vor folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer o. Schüler und Schülerinnen: € 514,- Erwachsene: € 994,- (1 bis 3 Schüler und Schülerinnen)

Kursunterricht o. Schüler und Schülerinnen/Erwachsene: € 254,- (ab 6 Schüler und Schülerinnen), € 381,- (4 bis 5 Schüler und Schülerinnen)

A.O. Tarif (nur für Erwachsene): € 994,-/497,- (halbe Stunde möglich), Lehrmittelbeitrag: € 5,-

Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.msmautern.com (wird demnächst neu gestaltet!) bzw. auf der Facebookseite der Musikschule: <https://www.facebook.com/msmautern/>

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute sowie unseren Schülern und Schülerinnen ein erfolgreiches musikalisches Schuljahr!

DER MUSIKVEREIN BERICHTET

Frisch und erholt startete der Musikverein bereits im August aus der Sommerpause. Mit einem dichten Programm und vielen Terminen stand ein spannender Herbst bevor. Als erstes konnten wir bei einer Wanderung auf die Mödlingerhütte in Gaishorn, noch den Sommer genießen. Dort spielten wir vor wunderbarem Panorama und einigen mitgereisten Gästen einen Frühschoppen und verbrachten einen herrlichen Tag im Namen der Kameradschaft und Freundschaft. Da uns die Bergluft so gefallen hat, rückten wir die Woche darauf gleich wieder aus, um die Achneralm-Messe zu gestalten. Auch hier war das Wetter wie bestellt und nach der Messe und dem anschließenden Frühschoppen wurden auch hier noch einige schöne Stunden verbracht.

Der September startete ebenfalls mit einem Highlight: Wir wurden zu unseren Freunden vom MV Traboch eingeladen, um mit ihnen „Das Fest“ zu ihrem 150jährigen Jubiläum zu feiern. Gemeinsam mit mehreren Kapellen aus der ganzen Steiermark trafen wir uns bei der Rinderzucht-halle in Traboch und feierten nach einem gemeinsamen Festakt ein wunderbares Fest.

Bereits eine Woche später waren wir wieder in Kalwang im Einsatz. Wir umrahmten den Dämmerchoppen unserer Kollegen von der FF Kalwang. Ausgelassene Stimmung und perfektes Herbstwetter machten auch



diesen Auftritt zu einem tollen Fest. In der darauffolgenden kurzen Pause nutzten wir die Zeit, um unsere Kräfte wieder zu sammeln und neue Energie zu tanken, denn das alljährliche Marktfest stand wieder an. Trotz des nicht allzu passablen Wetters zogen wir gemeinsam mit der Erntekrone und danach mit der Gösse-Bier-Kutsche durch den Ort und gestalteten den Bieranstich mit einem kurzen Frühschoppen. Als Highlight unserer Herbstarbeitsphase stand nun die Konzertwertung in der Kategorie Polka-Walzer-Marsch am Programm. In einer kurzen, aber intensiven Probephase bereiteten wir unser Programm vor und stellten uns am 29. Oktober der Jury. Diese bewertete unsere Leistung mit 87,5 Punkten. Wir gratu-

lieren allen Musikern und Musikerinnen zu ihren Leistungen und sagen Danke für die Vorbereitung. Als letzte große Ausrückung stand dann am 31. Oktober die Heldenehrung mit dem Tag der Vereine und Allerheiligen, am 1. November, an. Nach dem Fackelmarsch zum Friedhof lud unser Bürgermeister wieder in den Fohlenhof, wo wir mit allen Kalwanger Vereinen noch gemeinsame Stunden verbrachten. Am nächsten Tag umrahmten wir die Gräbersegnung am Friedhof. Nun genießen wir die ruhige Zeit bevor wieder die Vorbereitungen für unser Konzert im Frühling beginnen. Dieses findet am 23. März 2024 im Fohlenhof statt. Wir möchten Sie bereits jetzt gerne einladen!

M.M.



Fotos: MV Kalwang

Im vergangenen Sommer gab es für unseren Chor nur eine kurze Pause, denn Anfang August durften wir die kirchliche Trauung unserer Selina mit ihrem Patrick mitgestalten und natürlich musste dafür auch geprobt werden. Wir danken für die Einladung und wünschen der Familie Seitz nochmals alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



Ende August stand dann die nächste Hochzeit im Vereinskalendar: Nadja und Philipp Wallner gaben sich in Unterwald das Ja-Wort und der Gesangsverein Kalwang durfte die Feierlichkeit gestalten. Auch diesem Brautpaar nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche.

Am 23. September durften wir wieder einen sehr lustigen Vereinsausflug erleben. Wir fuhren nach Krumbach zur Eisgreißlerei, wo wir nach einer sehr unterhaltsamen Führung und Verkostung auch das Mittagessen einnahmen. Danach fuhren wir kurz weiter auf den Kraxenberg zur Edelbrennerei Kölbl und auch dort gab es zuerst Lehrreiches über die Edelbranderzeugung und danach eine umfangreiche Degustation. Bei der Rückfahrt machten wir noch



Halt in Maria Schutz, wo dann noch die diversen Krapfen und Mehlspeisen verkostet wurden. Es war ein sehr lustiger und kulinarischer Ausflug, bei dem vor allem bei der Heimfahrt mit viel Hingabe und sehr ausdauernd gesungen wurde.

Am 31.10. wirkten wir wieder beim Totengedenken mit und folgten dann gerne der Einladung unseres Bürgermeisters zum Tag der Vereine in den Fohlenhof. Abwechselnd mit dem Musikverein ließen wir noch einige Lieder erklingen.

Wir probten intensiv für unsere diesjährige Liedertafel am 2. Dezember im Fohlenhof und dann natürlich für das Adventsingen in der Pfarrkirche, welches heuer am 17. Dezember stattfinden wird. Beim diesjährigen Adventdorf waren wir wieder eingeladen, am Sonntagnachmittag eine Stunde zu gestalten.

Sehr erfreulich entwickelt sich auch unser Kinderchor Kunterbunt, der beim Erntedankgottesdienst am Marktfest ein schwedisches Lied zum Besten gab. Auch beim Adventdorf und bei der Liedertafel wird der Kinderchor unter der Leitung von Selina Seitz auftreten. Unter dem Motto „Märchen“ wird dabei nicht nur gesungen, sondern auch gebastelt und sogar das Schauspiel kommt nicht zu kurz. Geprobt wird jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr. Es ist sehr schön, die Freude und Begeisterung der Kinder zu sehen und so wünschen wir unserem Kinderchor eine großartige Zukunft.

Der Gesangsverein bedankt sich bei der Bevölkerung von Kalwang für die großzügige Unterstützung und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.





DER PENSIONISTENVERBAND BERICHTET HERBSTAUSFLUG DES KALWANGER ORTSVERBANDES

Am 19. September 2023 starteten wir mit voll besetztem Bus des Busunternehmens Roland Ebner gut gelaunt unsere Reise von Kalwang nach Steinberg-Dörfel im Burgenland. Dort wurde uns in der Blaudruckerei Koo, welche schon seit über 100 Jahren besteht und weit über die Grenzen bekannt ist, in einer Vorführung die Kunst des Blaudruckes nähergebracht.



Im Anschluss ging es weiter nach Stoob, wo wir im Gasthaus Ignaz das Mittagessen zu uns nahmen. Gestärkt fuhren wir zum nächsten Programmpunkt. Dies war der Töpferstadl in Stoob. Auch hier wurde uns gezeigt, wie man mit geschickter Handarbeit aus einem Klumpen Ton kreative Produkte herstellen kann.



Den letzten Einkehrschwung vor der Heimreise machten wir in Bad Waltersdorf bei der Buschenschenke Thaler. Es war für uns ein schöner und gelungener Ausflug!



KAFEL & KAFEL
BAU GMBH

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Partner am Bau für
Privatkunden, Gewerbekunden
und öffentliche Institutionen.
Hochbau, Tiefbau und
Sonstige Bauleistungen

📍 Kafel & Kafel Bau GmbH | Dorfweg 5/1 | 8772 Traboch | Austria
☎ +43 676 62 41 778 | ☎ +43 676 90 64 228 | ✉ office@kafelbau.com

www.kafelbau.com

BETREUTES WOHNEN

DAS FEST ZU UNSEREM MAIBAUM

Im Mai wird er gestellt und im Juni wird er gefällt.

Zu diesem Feste hatten wir viele Gäste – Verwandte und Freunde.

Hans übernahm mit seiner Hand-

säge die schwere Arbeit, mit Anstrengung, Beifall und unter Ansporn fiel der Baum.

Anschließend verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit unseren

Gästen bei selbst gebackenem Kuchen und gutem Kaffee. Gute Laune machte uns die tolle Livemusik, die uns zum Mitsingen animierte. Es war ein schönes Beisammensein.



AUSFLUG AUF DIE STUBALM!

Die Hoidaleut verwöhnten uns mit einer reichlichen Jause und selbst gemachtem Rahmkoch. Die urige Hütte, die Tiere und die Natur haben wir sehr genossen.

Angelika Prosinč



SENIORENRUNDE PFARRE KALWANG



Wieder ein netter Nachmittag unserer Seniorenrunde am 27. September im Pfarrhof



Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36



**Wir suchen
DICH**

Bist Du bereit für neue Herausforderungen in einem familiären Unternehmen?
Dann komm in unser Team!



~ Scan mich



ERÖFFNUNG DER KNEIPPANLAGE IM VITAL-PARK KALWANG

Nachdem die Kneippanlage im Vital-Park Kalwang schon zwei Jahre genutzt wurde und coronabedingt nicht offiziell eröffnet werden konnte, wurde am 13. Oktober mit Gesundheitstrainerin Andrea Koller eine Einführung in die Welt der Wasseranwendungen gezeigt.

Nach Begrüßungsworten des Präsidenten des österr. Kneippbundes Mag. Georg Jillich und dem Bürgermeister Mario Angerer wurde die Kneippanlage offiziell eröffnet und gleich genutzt. Es nahmen ca. 40 interessierte Personen bei warmen Herbstwetter daran teil.

Obfrau Martha Gutsch



WIR ALS
„STEIRISCHER“ MALERMEISTERBETRIEB
WÜNSCHEN UNSEREN
KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN ,
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES –
VOR ALLEM GESUNDES NEUES JAHR !!
Ihre Malermeister
Manfred und Susanne Kollmann
ACHTUNG:
Von 1.Jänner 2024 – 31. März 2024 gibt es – 20% auf Böden, Rollo und Plissee
WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF UNTER:
0664 / 922 47 47



KNEIPP-WANDERTAG AM 26. OKTOBER 2023 (NATIONALFEIERTAG) AUF DEN LISSING

Bei noch recht angenehmen Herbstwetter konnten wir unseren Wandertag abhalten. Diesmal ging es auf den Lissing. Bei der Jagdhütte der Waldrealgemeinschaft konnten wir es uns bei Würstchen, Getränken, Kuchen und Kaffee

gemütlich machen. Es waren diesmal über 50 Personen bei der Wanderung dabei. Herzlichen Dank an Bürgermeister Angerer für die Jausen-Spende. Dank an Reinhold Lackner für die herzliche Aufnahme in der Hütte

und Elisabeth Pucher für die Hilfe bei der Anrichtung der Jause und vor allem für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten. Vielen Dank an alle Helferinnen und die Kuchenspenderinnen.

Obfrau Martha Gutschl



SOMMERFEST

Im Juli fand das jährliche Sommerfest unter dem Motto „all white“ bei der Dienststelle statt.

Bei einem lauen Sommerabend wurde gegrillt und beim Nagelstockwettbewerb konnten die Partygäste ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

An diesem Abend wurden auch viele Mitarbeiter geehrt. Den Geehrten gebührt großer Dank und Anerkennung für die unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit. Natürlich durften kühle Getränke an diesem Abend nicht fehlen und so wurde bis in den frühen Morgenstunden gefeiert.



SCHULUNG

Ende Oktober wurde fleißig geschult und die Theorie in die Praxis umgesetzt. Am Programm standen Erwachsenen-, Kinder- und Säuglingsreanimationen. Geleitet wurde die Schulung von Bezirksgeschäftsführer Josef Himsl und seiner Frau Iris. Medizinische Unterstützung erhielten wir von Ortsstellenleiter Dr. Martin Pauer.



TAG DES ROTEN KREUZES

Anfang November feierten wir unseren jährlichen „Tag des Roten Kreuzes“.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, fand die Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges von Pater Vinzenz Schager bei goldenem Herbstetter statt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden.



NACHRUF HORST LACKNER

Ein treuer und pflichtbewusster Kollege ist nach schwerer, geduldig ertragener Krankheit für immer von uns gegangen. Horst trat am 2.10.1958 in das Österreichische Rote Kreuz ein. Er war immer wieder bereit spontan seine Arbeit als Tischler zu verlassen und hat schwierige Einsätze auf der Gastarbeiterroute mit einfachen Rettungsmitteln bewerkstelligt. Horst nahm im Laufe seiner Tätigkeit an vielen Wettbewerben teil. Für seine verdienstvolle Tätigkeit hat er viele Auszeichnungen und Ehrungen erhalten, hier sei nur die Henry Dunant Gedenkmedaille in Gold erwähnt. Horst hat sich als Rot-Kreuz-Helfer mit großem Verantwortungsbewusstsein und Engagement für die Mitmenschen eingesetzt. Er stellte sich unermüdlich und uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit und er war eine große Bereicherung für unsere Dienststelle. Sein ansteckendes Lachen und seine lebensfrohe Art werden uns immer in Erinnerung bleiben und uns sehr fehlen.



RETTUNGSSANITÄTER- UND -SANITÄTERINNEN-AUSBILDUNG

Möchtest auch DU das „Abenteuer Menschlichkeit“ in Angriff nehmen? Im Jänner 2024 startet wieder ein Ausbildungskurs zum Rettungssanitäter oder Rettungssanitäterin. Bei Interesse oder Fragen kannst Du gerne eine E-Mail an manfred.gerold@st.rotekreuz.at oder birgit.draxl@st.rotekreuz.at senden.

Du bist noch nicht alt genug für die Sanitäterausbildung?

Kein Problem! Wir haben auch eine Jugendgruppe bei uns auf der Ortsstelle in Mautern!

Wir freuen uns auf Dich!

Die Ortsstelle Mautern wünscht der gesamten Bevölkerung von Mautern eine wunderschöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



DAS COMEBACK DER ZINSEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD.

VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/stmk



FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

Werte Bevölkerung
von Kalwang!

Das letzte Halbjahr war für die Feuerwehrkameraden mit Veranstaltungen, Einsätzen, Übungen sowie Aus- und Weiterbildungen eine sehr turbulente Zeit.

EINSÄTZE

Im zweiten Halbjahr 2023 hatten wir acht Einsätze und 18 Übungen, wo die Kameraden ihren vollen Einsatz gezeigt haben.

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

JFM. Franziska Lackner und JFM. Lina Oswald absolvierten im Oktober die Grundausbildung 2 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Weiters absolvierte im November LM d.V. Hubert Brunner den Jugendbetreuerkurs an der Feuerwehrschule.

VERANSTALTUNGEN

Im Juli fand wieder unser alljährliches Ferienprogramm bei der Feuerwehr statt. Hier konnten wir den Kindern einen spannenden Einblick in das Feuerwehrwesen geben. Sie übten die Brandbekämpfung und sicheres Arbeiten mit den technischen Gerätschaften der Feuerwehr. Zum krönenden Abschluss durften die Kinder mittels einer Drehleiter der Feuerwehr Trofaiach hoch hinaus einen Blick über Kalwang werfen.



Mitte September fand in Kalwang eine Branddienstleistungsprüfung in Bronze und Silber statt, welche von den Kameraden mit Erfolg bestan-

den wurde. Das freudige Ereignis konnte dann beim anschließenden Dämmererschoppen würdig gefeiert werden.



Zwei Wochen später wurden im Zuge des Feuerwehrausfluges einige Rüsthäuser anderen Feuerwehren in der Südsteiermark besichtigt, um Ideen für den geplanten Rüsthausneubau zu sammeln.

Am 2. Sonntag im Oktober fand das alljährliche Kalwanger Marktfest statt. Auch hier sorgte unter anderem die Feuerwehr Kalwang für das leibliche Wohl der Besucher.

Mitte Oktober nahm die Feuerwehr Kalwang an einer Katastrophenhilfsdienst-Übung in Eisenerz teil. Der Aufgabenbereich war die Wasserversorgung mittels Tragkraftspritze (Pumpe).

Ende Oktober fand noch ein Abschnittsausbildungstag in Traboch-Timmersdorf statt an dem wir auch mitwirkten.

Am 31. Oktober nahmen wir am „Tag der Vereine“ teil.

FEUERWEHRJUGEND

Bei der Feuerwehrjugend hat sich auch wieder einiges getan. Mit Neuzugängen wie Thomas Löffler, Leona Schneider, Amy Schuster und Franziska Winkler haben wir jetzt einen hervorragenden Mitgliederstand von 18 Jugendlichen.

VERANSTALTUNGEN DER JUGEND

Anfang Juli fand in Voitsberg der Landesjugendleistungsbewerb in Bronze und Silber statt. Wir konnten gemeinsam mit der Feuerwehr Mautern zwei Teams in Wettbewerbsspiel Bronze und Silber, sowie eine Gruppen in Bronze und Silber stellen.





Ende August veranstalteten die Jugendbetreuer der Feuerwehr Kalwang und der Feuerwehr Mautern einen Jungendausbildungstag gemeinsam mit der Hundestaffel von Gröbming – Suchaktion und Menschenrettung im Schloss Ehrnau.

Im September organisierte der Bereichsfeuerwehrverband Leoben einen 16-stündigen Erste-Hilfe Kurs beim Roten Kreuz in Leoben, an dem JFM. Marie Kristin Buder und JFM. Katharina Iglar teilgenommen haben.

Der Bereichsjungendausflug nach Bad Schallerbach fand Ende Oktober statt. Es haben 74 Jugendliche und 26 Betreuer daran teilgenommen.

Am 11. November legte JFM. Franziska Lackner die Prüfung für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring ab!

Dieses Abzeichen ist das Höchste, welches man bei der Feuerwehrjugend erreichen kann. Dahinter stecken ein enormer Zeitaufwand und viel Fleiß in der Vorbereitung.

Herzlichen Dank nochmals an Franziska für ihren Einsatz und Gratulation zum Goldenen Leistungsabzeichen!!!

Auch heuer wird die Feuerwehrjugend am 24. Dezember mit dem Friedenslicht wieder von Haus zu Haus gehen.



SPENDEN

Ein großes Dankeschön ergeht an die Firma Lieco (Geschäftsführer DI Christoph Hartleitner) und der fürstlichen Familie Liechtenstein, die uns mit einer Spende in der Höhe von 1.000 Euro zum Ankauf eines Atemschutzmaskentrockners unterstützt haben!

Bericht LM d.V Brunner Hubert

VORANKÜNDIGUNG

Am Samstag, den 20. Jänner, findet ein Feuerwehrball im Kulturzentrum Fohlenhof statt!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



FERIENPROGRAMM FÜR DIE KALWANGER KINDER

Im August fand wieder ein Ferienprogramm für die Kinder der Gemeinde Kalwang statt. Forst- und Jagdpersonal des Forstes Kalwang brachten den Kindern spielerisch, mit viel Spaß und Unterricht direkt im Wald die Natur, die Bereiche Forst und Jagd, sowie das Wissen über Wildlebensräume, den Erholungswert, die Nutzung und Schutzfunktion des Waldes näher. Im Mittelpunkt stand auch das Thema Umweltschutz, bei dem die Kinder teilweise bereits großes Fachwissen und Verständnis mitbrachten. Nach einer gemütlichen Grillerei beim Jagdhaus Pisching bekamen die Kinder anschließend eine Urkunde, einen Tannenbaum, Turnrucksack mit einer Kappe und einem Häferl der Firma Lieco als Erinnerung überreicht.

RJ. Hubert Brunner





Dankbarkeit und Optimismus als Schlüssel für mehr Lebensfreude, der passende Leitspruch für das vergangene und kommende Bienenjahr. In diesem Zeichen stand auch unseres Abschlussfest beim Seppbauer.

Im Triester Naturkundemuseum ist ein Kieferfragment eines Neandertalers ausgestellt welches 1911 in einer Karsthöhle (Lonche Höhle) in Slowenien gefunden wurde. Das der Kiefer so aufwendig in einen Glaschädel eingearbeitet wurde hat einen besonderen Grund:

Vor ca. 6.500 Jahren wurde hier die erste bekannte Dental Füllung durchgeführt. Im Bild erkennt man im Eckzahn eine Bienenwachsfüllung die in den Zahnspace zur Schmerzlinderung und als Halt für den gesprungenen Zahn eingeschmiert wurde.

Unsere Vereinsmitglieder Kurt Schober und Wolfgang Gerstl glänzen heuer wieder mit Goldmedaillen für verschiedene Honigsorten. Ausgezeichnet wurden die beiden bei der steirischen Honigprämierung 2023 in Graz.

Beim Honigautomaten im Dörfli gibt es die prämierten Köstlichkeiten zu kaufen bzw. unter der Telefonnummer 0664/40 25 926 zu bestellen.

Wer die Chance nutzen will und als Imker in das Jahr 2024 starten möchte, wendet sich am besten an unseren Obmann Kurt Schober bzw. Schriftführer Franz Gruber wegen eines gratis Beginner-Kurses und der Neuimkerförderungen.

Der Bienenzuchtverein Kalwang wünscht allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr und frohe Weihnachten!

Schriftführer Franz Gruber





STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT ORTSEINSATZSTELLE KALWANG

ORTSEINSATZLEITERIN INGRID PINSKER

WANDERTAG MIT DER 3. UND 4. KLASSE DER VOLKSSCHULE KALWANG ÜBER DEN SCHEITERER

Frau Ingrid Pinsker hat den Wandertag der Volksschule Kalwang – 3. und 4. Klasse – am 12.10.2023

begleitet und die Lehrerinnen unterstützt.

Die Wanderjauche wurde von der

Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang, beigestellt und gesponsert.



VÖGEL AB HERBST UNTERSTÜTZEN...

...aber wie? Spätestens nach der Zeitumstellung und den fallenden Temperaturen ist eines klar: Eine herausfordernde Zeit steht unseren gefiederten Freunden bevor! Mit reichlich natürlicher Nahrung im Garten und einem vielfältigen Angebot an der Futterstelle helfen wir ihnen, diese zu überstehen. Unser Tipp: Beginnen Sie bereits jetzt im Herbst mit der Fütterung, dann haben die Vögel Zeit, sich an die Futterstelle zu gewöhnen.

SO GEHT'S:

- Büsche oder Bäume in der Nähe als Versteck und Fluchtmöglichkeit, die eigentliche Futterstelle jedoch frei und übersichtlich.
- Geschlossene Futtergeräte, wie Silofutterhäuser oder Futtersäulen als Schutz vor Krankheitsübertragungen.
- Vielfältiges Futter in mehreren Futtergeräten für verschiedene Vogelarten.
- Beginn im Oktober, durchgehende Fütterung im Winter, im März langsam auslaufen lassen.
- Ein reiches Angebot an natürlicher Nahrung im vogelfreundlichen Naturgarten ist die wichtigste Unterstützung Ihrer Gartenvögel.

WARUM FÜTTERN?

Abgesehen davon, dass an einer Futterstelle täglich spannende Vogelbeobachtungen vor dem Fenster möglich sind, kann man einer Reihe von Gartenvögeln auch tatsächlich durch den Winter helfen. Gerade bei eisiger Witterung oder bei späten Wintereinbrüchen zu Frühlingsbeginn kann Futter aus Menschenhand für einige Arten eine echte Unterstützung sein. Dabei bedienen sich nicht nur heimische Brutvögel an Samen, Meisenknödeln und Äpfeln, sondern auch Durchzügler und Wintergäste aus nördlichen Regionen.

Ein vielfältiges Futterangebot kann unterschiedliche Vögel anlocken – bis zu 40 Arten können je nach Region das Futterhaus besuchen.

SO BITTE NICHT:

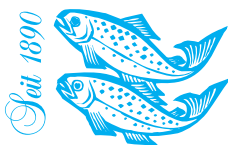
- Bitte keine offenen Futterstellen verwenden, in denen das Futter mit Vogelkot verschmutzt wird!
- Bitte keine Speisereste, keine gesalzenen Speisen, keine Margarine, keine getrockneten Kokosflocken, kein hartes Brot und kein Futter mit Schimmelpuren verfüttern!
- Bitte zur Brutzeit kein Fettfutter und keine ganzen Nüsse verfüttern, mit Sonnenblumenkernen zurückhaltend sein.
- Bitte keine Futterstellen in der Nähe von unmarkierten Glasscheiben. Falls Sie direkt am Fenster füttern, dann so nahe, dass die Verletzungsgefahr durch den geringen Abstand minimiert wird.
- Bitte nicht mehr weiterfüttern, sobald Sie kranke oder gar tote Vögel an der Futterstelle bemerken.

NATÜRLICHE NAHRUNG

Insbesondere im Herbst und Winter erweisen sich abgeblühte Samenstände, Beeren von heimischen Sträuchern sowie (Fall-) Obst auf und unter Bäumen als wichtige Nahrungsquellen für Finken, Drosseln und Co.

Was häufig unterschätzt wird: Viele Arten sind auch im Winter auf Insekten und andere kleine Wirbellose angewiesen. Mit ganz einfachen Maßnahmen kann man sie im Garten fördern: Aufgeschichtetes Laub, Schnittgut von Sträuchern, Komposthaufen und Totholzwälle fungieren ebenso als Überwinterungsstätten für diese Kleinlebewesen wie alte Bäume, in deren Rindenritzen sie sich verstecken.

Seit 1890



Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang

Teichweg 1

Tel. +43 (0)3846 / 8210



- **Lebend-Speisefische**
(Bach- und Regenbogenforellen, Saiblinge, Lachsforellen)
- **Besatzfische**
- **Regionale Fischprodukte**
(Räucherwaren, Aufstriche, Fischplatten)

Öffnungszeiten Kalwang:

Weihnachten
Mo., 18. 12. bis Mi., 20. 12. 2023
von 8:00 – 14:00 Uhr
Do., 21. 12. und Fr., 22. 12. 2023
von 8:00 – 16:00 Uhr

Silvester
Do., 28. 12. und Fr., 29. 12. 2023
von 8:00 – 16:00 Uhr
Do., 4. 1. und Fr., 5. 1. 2024 geschlossen!

www.forellenzucht.com • igler@forellenzucht.com



JAHRESBERICHT DES SCHÜTZENVEREINES KALWANG 2023

Die Schützenabende des Schützenvereines Kalwang wurden wieder jeden Mittwoch von Anfang Jänner bis Ende April im Schützenlokal des Schützenvereines Kalwang

durchgeführt, wo gleichzeitig ein Schießbewerb im Luftgewehr durchgeführt wurde. Die Siegerehrung fand wie gewohnt Ende April 2023 statt.

Besonders erfreulich war die rege Teilnahme und Begeisterung der Jugend. Auch einige Damen zeigen ihr Talent als Schützin.

ERGEBNISLISTE ZIMMERGEWEHR 2023

Herren Allgemein

1. Schober Kurt
2. Adami Bernhard
3. Pinsker Andreas

Ringe

- 933
924
900

Senioren

1. Russegger Peter
2. Baumgarnter Willi
3. Oberauer Heinrich

- 882
831
820

Damen Allgemein

1. Schober Brigitte 906
2. Mörth Stefanie 901
3. Habenbacher Carina 870

Damen Senioren

1. Zöchling Hermine 870





Ebenfalls in der Wintersaison wurde das Sonnseiten/Schattseitenschießen in Kalwang im Vereinsheim durchgeführt. Veranstalter war der Jagdschutzverein „Zweigstelle Kalwang“. Sämtlich Schützen des Liesingtales waren geladen und Gewinner des Wanderpreises waren die Zweigstelle Kal-

wang. Der Ausflug des Schützenvereines Kalwang führte heuer nach Flachau, wo der SV und die Musikkapelle Flachau ein 300-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Es war ein beeindruckendes Fest, wo 24 Musikkapellen und knapp 15 Schützenkompanien aus der Umgebung teilgenommen haben.

Beeindruckend war auch der gemeinsame Festgottesdienst und der darauffolgende Festmarsch, wo der SV Kalwang aktiv teilgenommen hat. Ein herzliches Dankeschön noch an Familie Otto und Christl Bürböck für die nette Aufnahme und die gute Organisation in Flachau.



Selbstverständlich waren die Prangerschützen auch heuer beim Osterfest mit den Prangerstutzen und mit einem Osterfeuer am Sonnberg vertreten.

Das Fronleichnamfest, ein großes Fest für die Schützen, wurde von den Salven der Prangerstutzen begleitet. Auf Einladung unseres Schützenkollegen Bernhard Adami wurden wir gemeinsam mit dem MV Kalwang zur Philistrierung bei der Montanuniversität in Leoben aus Anlass der Verleihung zum Dipl.-Ing. nach Leoben geladen, wo ein feierlicher Festzug von der Montan-

uni zum Hauptplatz geleitet wurde. Der Ehrensallut erfolge in Kalwang,

wo dann beim Kupferwirt das freudige Ereignis gefeiert wurde.



Ein voller Erfolg war auch heuer wieder das Schlossschießen Ende August. Zahlreiche Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, sich bei herrlichem Wetter dem Wettkampf zu stellen und sich im Kleinkaliber- und Tontauben-Schießen zu messen. Erfreulicherweise bereichern immer mehr weibliche Teilnehmer diese Veranstaltung, umso beachtlicher sind auch die Ergebnisse.

SCHLOSSSCHIESSEN AM 26.8.2023

Herren

- | | |
|-------------------|-----|
| 1. Iglar Max | 109 |
| 2. Adami Bernhard | 107 |
| 3. Schober Tom | 107 |

Damen

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. Huber Kristina | 105 |
| 2. Hofer Vanessa | 104 |
| 3. Mühlberger Sabine | 96 |

Knaben 2

- | | |
|-----------------|----|
| 1. Hörl Florian | 48 |
|-----------------|----|

Knaben 1

- | | |
|------------------------|----|
| 1. Kovacs Aron | 45 |
| 2. Diethart Fabian | 27 |
| 3. Matschedolnig Simon | 26 |

Mädchen Jugend

- | | |
|----------------------|----|
| 1. Winkler Franziska | 49 |
| 2. Maurer Sofie | 46 |





Der Marktstand beim Marktfest Kalwang wurde heuer zum 39. Mal aufgestellt. Der Schießstand und die Bar wurden von vielen Gästen genutzt und besucht. 2024 zum 40er-Jubiläum sind wir sicher wieder dabei.



Abgerundet wird unser Schützenjahr wieder durch das „OIT JOAHR AUSSI SCHIASSN“ am 31.12.23 mit dem Salutschuss der Prangerschützen und einem warmen Getränk um ca. 17 Uhr am Kirchplatz Kalwang. Wir freuen uns schon auf den Besuch der Bevölkerung und den Gästen von Kalwang. Schützenheil



Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens an der Straße steht.



Dein Abfuhrplan jetzt auch digital als Kalendereintrag.

www.mayer-recycling.at/abfuhrplaene

	BIO-Abfall	Restmüll	Altpapier	Leichtfraktion	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	KW
Jänner	03., 17., 31.	02., 30.	19.	12., 26.	4
Februar	14., 28.	27.	16.	07., 23.	8
März	13., 27.	26.	15.	08., 20.	12
April	10., 24.	23.	12.	05., 17.	16
Mai	08., 22., 29.	21.	10.	06., 15.	20
Juni	05., 12., 19., 26.	18.	07.	03., 17., 28.	24
Juli	03., 10., 17., 24., 31.	16.	05.	12., 24.	28
August	07., 14., 21., 28.	12.	02., 29.	09., 23.	32
September	04., 11., 18., 25.	10.	27.	06., 20.	36
Oktober	09., 23.	08.	25.	04., 18., 30.	40, 44
November	06., 20.	05.	22.	13., 27.	48
Dezember	04., 17.	03., 31.	18.	09., 30.	51

Rot geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtage.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)

jeden Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr
ausgenommen Feiertage

Sonstiges

Für ausschließlich Festbrennstoffheizungen und Familien mit Kleinkindern (max. 3 Jahren) sowie für pflegebedürftige Personen (Windelentsorgung) werden jährlich 6 Stück Müllsäcke kostenlos zur Verfügung gestellt.



Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellungen erreichen Sie uns unter 03843/2271 oder www.mayer-recycling.at



WERTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

In meiner Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter „GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei in Mautern/Stmk darf ich mich nochmals mit zwei Themen an Sie wenden, die einerseits leider nicht funktionieren bzw immer wieder im Herbst/Winter verstärkt auftreten.

Beginnen darf ich mit dem Abstellen von Kraftfahrzeugen auf verschiedenen Straßen im Gemeindegebiet von Kalwang.

- Das Gesetz schreibt vor, dass auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr (also zweiseitige Straßen) für zehn Minuten gehalten aber nicht geparkt werden darf. Somit müssen noch mindestens 2,60 Meter für das ungehinderte Vorbeifahren von anderen Kraftfahrzeugen frei bleiben.
- Auf Fahrbahnen die nicht breiter als 5,20 Meter sind, darf als auch NICHT für zehn Minuten gehalten werden.
- Auch im Kreuzungsbereich ist im Bereiche von fünf Meter vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzenden Fahrbahnränder das Halten- und Parken verboten.
- Es gibt aber noch sehr viele andere Halte- und Parkverbote, welche in den Paragraphen 23 und 24 StVO enthalten sind, der Abdruck für diese Zeitung wäre aber zu lang.
- Abschließend darf mitgeteilt werden, dass es sich bei diesen „Parkvergehen“, nicht nur im Ortszentrum Kalwang um keine Bagatelldelikte handelt, sondern um „echte Verwaltungsübertretungen“, welche gesetzmäßig von der Polizei zu sanktionieren sind.
- Ich appelliere daher an Ihre Eigenverantwortung, den eigenen Willen zur Veränderung, die Zivilcourage und an die nachvollziehbare Logik.
Kraftfahrzeuge auch Einsatzfahrzeuge und Linienbusse werden im größer. Im Falle eines Einsatzes der Rettung oder der Feuerwehr könnte sich die Eintreffzeit verspäten und der Abtransport erschweren.
Warum müssen sich andere Verkehrsteilnehmer, die sie sicherlich kennen, ärgern.
Warum ärgern sie sich über zurecht verteilte Strafzettel.
Warum wird das Gesetz, auch wenn es nur die Straßenverkehrsordnung ist, immer wieder gebrochen.
Könnte es nicht gesünder sein, ein paar Meter zu gehen?

Das Team der Polizeiinspektion Mautern/Stmk. wünscht Ihnen/Euch einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

gerd.hornbacher@polizei.gv.at (0664/88865572)

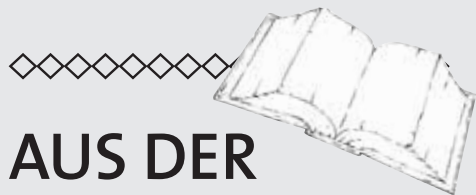
Polizeiinspektion Mautern

Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk

Telefon: 059133 6323 100

PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at

www.polizei.gv.at www.gemeinsamsicher.at



AUS DER KALWANGER CHRONIK



Die entsprechenden Holzmodelle, heute noch vorhanden, sind vielfach handwerkliche, ja sogar künstlerisch wertvolle Schnitzwerke. Fast alle sind schon sehr alt und können zum Teil nach dem Urteile von Fachleuten ein Vorbild des berühmten Admonter Barockplastikers Thaddäus Stammel nicht verleugnen (Kalbin, rechter Fuß). Nach dem feierlichen Erntedank-Hochamte und vor dem anschließenden Segen begaben sich die Gläubigen in die hinter dem Altar befindliche Wachsammer, um ein oder das andere dort aufbewahrte Wachsopfer auszuwählen, wobei sie dem Mesner ein kleines Entgelt gaben. Mit der gewählten Wachsfigur

DIE WALFAHRTSKIRCHE ST. SEBASTIAN IN KALWANG

TEIL 3

in der rechten Hand umschritten dann die Votierenden den Hochaltar und legten hierauf ihre Opfergabe auf ein bereitgestelltes, weiß gedecktes Tischchen. Nach dem Gottesdienst trug der Mesner die Wachsopfer wieder in die Wachsammer zurück.

Leider konnte in letzter Zeit auch das Erntedankfest in der Sebastianikirche mit den Wachsfiguren als Opfergaben nicht mehr gefeiert werden, da die Kirche bereits baufällig geworden war. Waren in früherer Zeit Bergleute, Grubenbesitzer, Hammerherren, Hammerschmiede und Bauern diejenigen, welche diese Opfergaben am Sebastianiberg anlässlich der verschiedenen Festtage in der Sebastianikirche darbrachten, so blieben nach dem Aufhören des Kupferbergbaues in der Teichen im Jahre 1867 und nach der Stilllegung der vielen Kalwanger Eissenhämmer in der zweiten

Hälfte des 19. Jahrhunderts nur mehr die Bauern, aber auch viele Ortsbewohner übrig, die an den alten Opferbräuchen noch festhielten.

Außer den verschiedenen Erweiterungen und Änderungen an der Sebastianikirche hatte man im Laufe der Jahrhunderte manch größere Reparaturen an der Kirche durchgeführt. Zur Neueindeckung des Turmes im Jahre 1835 benötigte man 6000 lärchende Schindeln. 1842 erfolgte Reparaturen am Kirchendach; 1905 wurde die Bergseite und 1915 die Vorderseite des Kirchendaches neu eingedeckt. Das Stift Admont übernahm dabei die halben Renovierungskosten und den Rest bezahlte die Gemeinde Kalwang. Die Gemeinden Wald, Mautern und Kamern, die früher bei größeren Reparaturen stets mithalfen, leisteten diesmal keine Hilfe. 1929 erfolgte eine Renovierung der alten Orgel der Sebastianikirche durch den Orgelbaumeister Erwin Aigner aus Göß, welcher auch die fehlenden Zinnpfeifen ersetzte. Heute ist diese Orgel nicht mehr spielbar und müsste vollkommen restauriert werden.

Während des 1. Weltkrieges (1914 – 1918) mußte am 3. Oktober 1916 von der Sebastianikirche die größte und die kleinste Glocke abgenommen und zum Einschmelzen abgeliefert werden. Die große Glocke der Kirche war im Jahre 1728 gegossen worden, die kleine trug keine Jahreszahl, dürfte aber weitaus älter als die große gewesen sein. Auch die Pfarrkirche in Kalwang hatte im 1. Weltkrieg drei ihrer vier Glocken abliefern müssen. Sie erhielt als Ersatz Stahlglocken, welche die Firma Böhler & Co. hergestellt hatte (1918). Als die Pfarrkirche dann im Oktober 1924 wieder neue Glocken anschaffen konnte, kamen die Stahlglocken in den Turm der Sebastianikirche.





Zum ersten Male wurde im Jahre 1935 in die Sebastianikirche eingebrochen und vom Familienaltar eine barocke St.-Josef-Statue gestohlen. Der Dieb konnte nicht ausgeforscht werden. Ein 1937 abermals versuchter Einbruchsdiebstahl blieb aber erfolglos. Als am 31. August 1972 wieder in die Sebastianikirche eingebrochen wurde, konnten die Diebe etwa 20 Kunstgegenstände erbeuten, darunter zwei Engel- und Heiligenfiguren vom Hochaltar, sowie mehrere Figuren und Rahmen vom Familienaltar und das besonders wertvolle frühbarocke Altarfragment von 1634. Von den Tätern fehlt bis heute jede Spur. Um die verbliebenen wertvollen Kunstgegenstände vor weiteren Diebstählen zu sichern, verbrachte man alle aus der Sebastianikirche in den Kalwanger Pfarrhof. Die dem Verfall preisgegebene und seit einigen Jahren nicht mehr benützte, leere Kirche macht nun einen trostlosen Eindruck. Gegenüber der Sebastianikirche steht eine Kapelle aus dem 18. Jahrhundert, welche ursprünglich als Knappenkapelle diente, da damals auch die Stift Admontischen Bergknappen der Kupfergruben in der Teichen die Festgottesdienste am Sebastianiberg besuchten. Im Herbst des Jahres 1889 wurde diese ehemalige Knappenbruderschafts-Kapelle umgestaltet. Es wurde eine Lourdes-Statue von Stuffer aus Gröden in Tirol ange-

schaft, die Grotte selbst aus Kalktuff und mit schönen Tropfsteinen ausgeführt, sowie die ganze Kapelle vollkommen neu gestaltet. Auch die

Quelle, die in der Kapelle ganz häßlich und verfallen herausfloß, wurde neu gefaßt. Ihrem Wasser spricht der Volksglaube eine gewisse Heilkraft bei Augenleiden zu, daher auch die Opferung von aus Wachs gegossenen Augenpaaren beim ehemaligen Opfergang in der Sebastianikirche. Die Einweihung dieser neu gestalteten Kapelle erfolgte am 27. Oktober 1889. Um den gänzlichen Verfall der alten, historisch wertvollen Wallfahrtskirche am Sebastianiberg bei Kalwang etwas aufzuhalten, erfolgte vor einigen Jahren eine teilweise Neueindeckung ihres Daches im Bereiche des Kirchentürmchens. Eine eingeleitete Spendensammlung zur Erhaltung der Kirche machte es möglich, im Jahre 1979 eine Sanierung der Außenfassade und des Kirchendaches durchzuführen.



Die Sebastiani-Kapelle am Teicheingang. Die Figur des Heiligen Sebastian wird dem Admonter Frater Anselm zugeschrieben.

Auszug aus der Kalwanger Chronik, erschienen 1979

Liebe Freunde des Fußballvereins!

In diesem Bericht möchten wir auf das ereignisreiche Jahr, um genauer zu sein auf die Saison-Hinrunde, unserer Damen- und Herren-Fußballmannschaft zurückblicken. Wir werden die Höhepunkte, Herausforderungen, Erfolge und Entwicklungen dieser Saison zusammenfassen, um einen Einblick in die Leistung und das Potenzial unserer Teams zu geben. Weiters werfen wir einen Blick auf die Entwicklung der Kindermannschaft und die Veranstaltungen des Fußballvereins. Viel Spaß!

DIE KAMPFMANNSCHAFT:

Die Männer befinden sich derzeit am vielversprechenden 4. Tabellenplatz in der 1. Klasse Mur/Mürz B. Bei fünf Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen hat die Kampfmannschaft 16 Punkte gesammelt. In der kommenden Rückrunde heißt es „Angreifen“ und den einen oder anderen Tabellenplatz gutmachen. Die Burschen sind motiviert!

Neu in unserer Mannschaft sind drei junge Kalwanger Thomas Gruber, Leon Angerer und Tobias Kreiner. Alle drei sind bereits super in der Mannschaft integriert und auf einem guten Weg unsere zukünftigen Top-Scorer zu werden! Wir freuen uns, dass gerade so viele Einheimische die Liebe zum Fußball für sich entdecken.



Ein Highlight der Saison war mit Sicherheit der 3:1-Sieg gegen Kindberg-Mürzhofen II, die derzeit zu den stärksten Mannschaften der Liga zählt. Oder auch der 5:0-Sieg gegen die Zweitvertretung vom FC Trofaiach. Auf diese Leistungen heißt es aufbauen und wir freuen uns auf weitere solche Schmankerl in der Rückrunde.

Danke an dieser Stelle an Robert Rieger und Kapitän Gernot Stocker. Es geht jetzt in die verdiente Winterpause und wir freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende Rückrunde im Frühjahr 2024.

DIE DAMENMANNSCHAFT: WIR SIND VIZE HERBST- MEISTER DER KLEINFELDLIGA!

Unsere Mädls haben sich in der Hinrunde der Kleinfeldliga Frauen großartig geschlagen und „überwintern“ nun auf dem 2. Tabellenplatz. Mit acht Siegen und einer(!) Niederlage haben sie 24 Punkte gesammelt! In der Hinrunde haben die Mädls unglaubliche 55 (!) Tore geschossen und nur drei (!) Tore kassiert. Damit ist unsere Damenmannschaft die torgefährlichste Mannschaft der Liga. Unsere Top-Torschützin ist Melissa Orthaber mit unglaublichen 20 Toren, dicht gefolgt von Fabienne Leit-

TABELLE	S	D	P
1. FC Kammern	9	26	22
2. ATUS Langenwang	9	29	19
3. Kindberg-Mürzho...	9	15	18
4. SVU Kalwang	9	15	16
5. Tragöß-St. Kat...	9	6	15
6. FC Trofaiach II	9	1	15
7. Stojen/ESV Mürz...	9	-1	13
8. Phoenix Mürzzus...	9	-24	7
9. SV Hinterberg/Le...	9	-26	5
10. TUS St. Stefan/L...	9	-41	0



	SP	S	U	N	T+	T-	P
1. SV Marko Feistritz	9	9	0	0	50 :	3	27
2. Union Kalwang	9	8	0	1	55 :	3	24
3. SV Übelbach - Haudaneben	9	7	0	2	44 :	8	21
4. USV Vasoldsberg Girls	9	5	1	3	17 :	12	16
5. SC Seiersberg	9	5	0	4	43 :	10	15
6. FC Almenland Rabbits I	9	4	0	5	13 :	24	12
7. Lions United Nitscha	9	3	1	5	10 :	20	10
8. SU Semriach	9	2	0	7	8 :	14	6
9. FC Almenland Rabbits II	9	0	1	8	1 :	67	1
10. DFC Leoben	9	0	1	8	0 :	80	1

ner mit 15 Toren. In der Rückrunde kämpfen die Mädls gegen den SV Feistritz um den Meistertitel. In der Hinrunde musste sich die Mädls mit einem knappen 2:1 gegen die Feistritzer geschlagen geben.

Dazu ein paar Worte vom Damen-trainer Franz Früstük zur Hinrunde: „Nachdem wir bereits letzte Saison mit dem Vizemeister-Titel eine sichtbare Entwicklung gesehen haben, haben wir in der Herbst-Hinrunde wieder einen weiteren Schritt nach vorne gemacht. In der Hinrunde haben wir zehn Spiele bestritten, von denen wir neun (!) gewonnen haben. Ein Torverhältnis von 54:3 spricht auch definitiv für unsere derzeitige Stärke. Nur gegen den amtierenden Meister Feistritz mussten wir uns knapp 2:1 geschlagen geben. Das letzte Spiel der Hinrunde gegen Seiersberg (4.11.) war an Dramatik nicht zu überbieten. Allein an diesen Zahlen sieht man, wie zielstrebig die Mädls Woche für Woche hart an sich arbeiten. Unser Geheimnis: Niemals aufgeben und immer an sich glauben. Wir versuchen mit Leidenschaft, Hingabe und Vertrauen zu spielen, sowie die einstudierten Übungen im Training auch im Match umzusetzen. Nur deswegen stehen wir dort, wo wir jetzt sind“. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Wir möchten Franz und Niklas für ihre Leidenschaft und ihr Engagement danken. Dank ihnen erlebt die Damenmannschaft eine unvergleichliche Hochphase, die uns mit Sicherheit noch viele wunderbare Momente bescheren wird.

Beide Mannschaften sind hochmotiviert im Frühjahr in die neue Saison zu starten! Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle unserer Unterstützer und Unterstützerinnen und Zuschauer und Zuschauerinnen, die unsere Heimmatches immer zu einem großartigen Erlebnis machen.

DIE KINDERMANNSCHAFT:

Wie berichtet haben wir seit heuer auch eine Kindermannschaft mit Kindern zwischen drei und zehn Jahren. Hier sind einige Worte von Trainer Mike Schiestl: „Am 30.8. haben wir das Training mit den Kindern und Co-Trainer Iva mit großer Begeisterung wieder aufgenommen. Außerdem konnten wir die neuen Bälle und Trainingsmaterialien entgegennehmen. Derzeit nehmen 13 Kinder einmal pro Woche am Training teil. Am 23.10. haben wir das letzte Training vor der Winterpause absolviert. Bis dahin haben wir sieben Trainingseinheiten durchgeführt, und die Kinder zeigen große Freude daran. Wir arbeiten darauf hin, dass ab Mitte Jänner einmal pro Woche eine Einheit im Turnsaal stattfinden kann.“ Falls Ihr Kind auch Interesse hat, Teil unserer Kindermannschaft zu werden, dann melden Sie sich gerne jederzeit bei unserem Obmann Thomas Schober unter +43 664 5240 377.

VERANSTALTUNGEN:

Neben unseren Fußballspielen am Sportplatz veranstalten wir immer wieder Events. Wir tragen definitiv dazu bei, dass in Kalwang etwas los ist. Obwohl auch im Jahr 2024 unser

Fokus auf den Fußballspielen der Damen und Herren liegen wird, nehmen wir uns vor, die Kalwangerinnen und Kalwanger (und auch Auswärtige) zusammenzubringen und etwaige andere Veranstaltungen zu organisieren.

Im Jahr 2024 laden wir unter anderem zu anderen zu folgenden Veranstaltungen:

- Noch im Jahr 2023: Bauernsilvester am 30.12. am Sportplatz Kalwang!
- 3.2.2024: Snow Soccer Turnier
- Weitere Veranstaltungen sind derzeit in Planung und werden zeitnah kommuniziert

Wir freuen uns immer sehr auf viele Besucher. Weitere Veranstaltungen werden immer einige Wochen davor auf unseren Sozialen Medien veröffentlicht und im Ort publik gemacht. Das Angebot der Vermietung des Sportvereins (Miete: 100 €) gibt es weiterhin und wir freuen uns, dass es bis jetzt so gut angenommen wurde. Da jetzt Winterpause ist, stehen viele Termine zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, dann können Sie sich gerne bei unseren Obmännern Andreas Posch (0664 1330060) oder Thomas Schober (0664 52 40 377) melden oder einfach eine E-Mail an kassier.svkalwang@gmail.com schreiben.

ZU GUTER LETZT:

Leider sind unsere Spiele für dieses Jahr vorbei. Wir freuen uns aber schon riesig auf die Rückrunde in 2024 und hoffen wieder so viele begeisterte Zuschauer am Sportplatz begrüßen zu dürfen! Ein großes Danke auch an die Leute, die uns immer tatkräftig unterstützen und so unseren Spielbetrieb aufrechterhalten! Allen voran Anita Jansenberger, Astrid Jansenberger und Peter Jansenberger mit ihren Helfern.

Wir wünschen allen Leserinnen und Leser des Kalwanger Marktmagazins ein besinnliches Weihnachtsfest mit ihren Liebsten und ein schönes und erfolgreiches Jahr 2024! Danke!

Laura Posch, SV Union Kalwang



DR. MARTIN PAUER

DER VERNUNFT WIEDER EINE GRÖßERE BEDEUTUNG ZUMESSEN

Immer wieder frage ich mich, warum wir dieses oft so leichtfertig aufs Spiel setzen.

Neulich las ich zum Beispiel in einem Zeitungsartikel von einer Frau, die wegen einer verpfuschten Schönheitsoperation vor Gericht zieht. Das ist ja kein Einzelfall, solches liest man ja immer wieder.

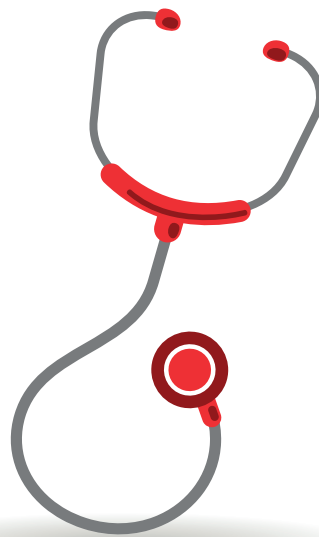
Ich denke mir dann jedes Mal, ist das notwendig? Jeder Mensch weiß, dass Operationen, Eingriffe, Interventionen ein kleines oder größeres Risiko bergen, eine Schaden nach sich zu ziehen.

Deswegen ist man gut beraten, die Nachteile und Vorteile gut gegen-

einander abzuwägen und nur bei wirklicher Notwendigkeit irreparable Eingriffe durchführen zu lassen.

Daher finde ich den Trend, aus Gründen der Schönheit, des life styles oder der Mode, Operationen vorzunehmen zu lassen, sehr bedenklich.

Ist es wirklich notwendig, einem vorgeblichen Schönheitsideal nachzuecheln und deswegen unzähligen Nasen, Gesichtern, Brüsten, Genitalien, Hautfalten und angehäuften Fettdepots mit dem Operationsmesser zu Leibe zu rücken?



Ich bin wirklich erstaunt, wie leichtsinnig hier mit der eigenen Gesundheit umgegangen wird, nur um den durch die Werbung und Medien vorgegaukelten Anforderungen gerecht zu werden.

Komischerweise steht das in großem Gegensatz zu dem, wie man in an-

deren Bereichen der Gesundheit handelt – ich erinnere zum Beispiel an die leidige COVID-Strategie und Impfdiskussion.

Auf der einen Seite wird um des life styles willen jegliches Gesundheitsrisiko, jede Spritze, jede Operation in Kauf genommen, ohne groß darüber nachzudenken, und das nicht, weil es notwendig ist, sondern nur um dem Geschmack (der anderen?) zu entsprechen.

Auf der anderen Seite hingegen wird jedes noch so kleines Risiko oder auch nur eine kleine Unsicherheit in der wissenschaftlichen Erkenntnis zu einer Tragödie hochstilisiert, welche ganze Gemeinschaften spaltet, das Zusammenleben und gegenseitiges Vertrauen zerstört, Fanatismus schürt und unter Umständen sogar politische Wahlen entscheidet.

Diese Diskrepanz verursacht bei mir wirklich Unverständnis und Unbehagen.

Ich habe gehört, dass es heutzutage durchaus Trend ist, jungen Menschen zur Matura, zur Firmung oder zum Geburtstag eine Schönheits-OP zu schenken.

Das erfüllt mich mit Sorge und lässt mich manchmal an unserem Menschenverstand zweifeln.

Es ist ja heute (leider?) schon so vieles machbar, aber muss ich es deswegen auch wirklich machen?

Vielleicht sollten wir dem Hausverstand und der Vernunft wieder eine größere Bedeutung zumessen als der Mode und den social media. Aber das ist ja leider so schrecklich unmodern...

Ihr Dr. Martin Pauer

TIPPS FÜR DEN SICHEREN SCHULWEG VOM VEREIN GROSSE SCHÜTZEN KLEINE



Jährlich verunfallen österreichweit rund 550 Kinder am Schulweg.
So schützen Sie Ihr Kind:

- Als Autolenkerin oder Autolenker Ablenkungen durch Smartphone & Co. vermeiden.
- Den Schulweg mit dem Kind üben, am besten bereits in den Ferien. Den Weg möglichst sicher wählen – kleinere Umwege in Kauf nehmen.
- Ausreichend Zeit einplanen: Stress erhöht die Unfallgefahr.
- Besonders in der dunklen Jahreszeit: helle oder reflektierende Kleidung/Reflektoren auf der Schultasche tragen.

zu Fuß oder mit dem Scooter:

- Am Gehsteig innen gehen und nicht laufen, schubsen, ...
- Am Zebrastreifen erst losgehen, wenn alle Fahrzeuge stehen. Blickkontakt zu Autolenkerinnen und Autolenkern aufnehmen.
- An Ampeln auf abbiegende Fahrzeuge achten. Im toten Winkel zieht der Fußgänger oder die Radfahrerin den Kürzeren – ob rechtlich im Vorrang oder nicht.
- Mit dem Scooter darf Ihr Kind ab acht Jahren alleine am Gehsteig fahren. Helm nicht vergessen!

mit dem Fahrrad:

- Erst nach der Radfahrprüfung (oder ansonsten mit zwölf Jahren) dürfen Kinder alleine zur Schule fahren.
- Radfahren ist komplex. Üben Sie mit ihrem Kind regelmäßig die sichere Beherrschung des Fahrrades!
- In Österreich gilt Helmpflicht bis zwölf Jahre (und dringende Helmempfehlung über dieses Alter hinaus).

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- An Haltestellen nicht zu nah am Straßenrand stehen und nicht schubsen/drängeln.
- Nach dem Aussteigen warten bis der Bus weggefahren und die Sicht frei ist, bevor die Straße überquert wird.

mit dem Auto

- Halten Sie an einer geeigneten Stelle in der Nähe der Schule an und lassen Sie Ihr Kind das letzte Stück zu Fuß gehen!
- Das Kind sollte immer auf der Gehsteigseite aussteigen können.

Alles über Kindersicherheit und Unfallprävention: www.grosse-schuetzen-kleine.at



NICHT DER GRÖSSTE, ABER DER BESTE!

- Allg. Erdbau
- Forstwegbau
- Forstweganierung
- Bohr- und Sprengarbeiten
- Böschungsmähen
- Böschungsfräsen
- Wurzelstockfräsen



IN KALWANG WAR DER TEUFEL LOS!

Das einzige, was beim **Kalwanger Krampuslauf** nicht passte, war das Wetter.

Dennoch kamen viele Zuschauer zum Fohlenhof, um neben Krampussen, Engel und Hexen auch den einen oder anderen Nikolaus in voller Aktion zu erleben.

Wir, die **Zeiritz Teifln**, sind eine der wenigen Kinder- und Jugend-Krampusgruppen der Steiermark und legen großen Wert auf Tradition und familienfreundliche Auftritte, so verlief die von uns organisierte Veranstaltung spektakulär, aber ohne Zwischenfälle.

Einzigartig war der Auftritt der Hochofenteifln. Bewegungseingeschränkte Menschen können nur ganz selten aktiv an Krampusläufen teilnehmen. Es freut uns, dass wir

das in Kalwang möglich gemacht haben. Wir danken den „wetterfesten“ Besuchern und wünschen schöne Feiertage und ein gesundes 2024.

Obmann Andreas Reiter



Fotos: Norbert Ortner



WOHNEN IN DER ALTEN SCHMIEDE KALWANG



Erstbezug

8 wohnbauförderte Wohnungen zu mieten

Größe 38-79 m²

Monatliche Miete ab € 426,12 inkl. BK/HK

Inkl. Küche, Parkplatz, SAT

ab Mitte November

Auskunft erhalten Sie beim **Gemeindeamt Kalwang**

oder bei der
GZ Immobilie Equus
GmbH & Co KG

Tel. 0676/848 241 521

hausverwaltung@ohnewein.at

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG UND...



WOHLMUTH JOSEF, 75. GEBURTSTAG



IGLER KLAUS, 85. GEBURTSTAG



SCHITTMAYER MARTINA, 85. GEBURTSTAG



HEYER ROSEMARIA, 80. GEBURTSTAG

WOHLMUTHER ANNA, 85. GEBURTSTAG

ZEITLINGER ELISE, 85. GEBURTSTAG

...ZUR GEBURT



NOAH

ELTERN: BIANCA BLASCHKO & CHRISTOPHER BAUMGARTNER

VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2023/24



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
17.12.2023	PENSIONISTEN-WEIHNACHTSFEIER	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	12.30 UHR
17.12.2023	ADVENTSINGEN	KULTURREFERAT	PFARRKIRCHE	18.00 UHR
24.12.2023	FRIEDENSLICHT	FF KALWANG		
24.12.2023	FAMILIEN - CHRISTMETTE	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
25.12.2023	FESTMESSE ZUR GEBURT CHRISTI	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
30.12.2023	BAUERNSILVESTER	UNION KALWANG		
31.12.2023	MESSE ZUM JAHRESABSCHLUSS	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
31.12.2023	OIDS JOAR AUSSISCHIASSN	SCHÜTZENVEREIN	KIRCHPLATZ	NACH DER MESSE
02.-04.01.2024	STERNSINGERAKTION	PFARRE KALWANG		
06.01.2024	STERNSINGER – GOTTESDIENST	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
10.01.2024	SCHIESSBEGINN SCHÜTZENVEREIN	SCHÜTZENVEREIN KALWANG	SCHÜTZENLOKAL	
20.01.2024	FEUERWEHRBALL	FF KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
27.01.2024	MARKTPOKAL EISSCHIESSEN	KULTURREFERAT KALWANG		
03.02.2024	SNOWSOCCER TURNIER	UNION KALWANG		
10.02.2024	KALWANGER KARNEVAL	KULTURREFERAT KALWANG		
10.02.2024	FASCHINGSDISCO	MUSIKVEREIN KALWANG	GANGUSKELLER	
12.02.2024	KNEIPP MASKENEISSCHIESSEN	KNEIPPBUND	EISBAHN PISCHING	
13.02.2024	FASCHINGSUMZUG	KULTURREFERAT KALWANG		14.14 UHR
23.03.2024	FRÜHLINGSKONZERT	MUSIKVEREIN KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	19.30 UHR
24.03.2024	PALMWEIHE	PFARRE KALWANG	PFARRHOF	10.00 UHR
30.03.2024	OSTERNACHTSFEIER	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	20.00 UHR
31.03.2024	OSTERWECKRUF	MUSIKVEREIN KALWANG		
31.03.2024	MESSE ZUR AUFERSTEHUNG CHRISTI	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
27.04.2024	ERSTKOMMUNION	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
01.05.2024	WECKRUF ZUM 1. MAI	MUSIKVEREIN KALWANG		
14.05.2024	MUTTERTAGSAUSFLUG	PENSIONISTENVERBAND		
20.05.2024	WALLFAHRT ZUR SEBASTIANIKIRCHE	PFARRE KALWANG	ABGANG BEI PFARRKIRCHE	09.30 UHR
26.05.2024	FRONLEICHNAM – MESSE	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	09.00 UHR
16.06.2024	FRÜHSCHOPPEN	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	